

Valentin Pluder:
Idealismus und Realismus

Spekulation und Erfahrung

Texte und Untersuchungen
zum Deutschen Idealismus

Herausgegeben in Verbindung mit den Institutionen

Hegel-Archiv der Ruhr-Universität, Bochum
Istituto Italiano per gli Studi Filosofici, Napoli
Ludwig-Maximilians-Universität, München
Schelling-Kommission der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften, München

Abteilung II: Untersuchungen

Band 57

Die Vermittlung von
Idealismus und Realismus
in der Klassischen
Deutschen Philosophie

Eine Studie zu Jacobi, Kant, Fichte,
Schelling und Hegel

von Valentin Pluder

Redaktion:

Walter Jaeschke, Bochum

Jörg Jantzen, München

Giuseppe Orsi, Napoli

Günter Zöller, München

in Verbindung mit:

Wilhelm G. Jacobs, München

Dieser Band wird vorgelegt vom Hegel-Archiv der Ruhr-Universität
Bochum

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft
der VG Wort

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über (<http://dnb.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2612-2

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog

Stuttgart-Bad Cannstatt 2013

www.frommann-holzboog.de

Satz: Rhema – Tim Doherty, Münster

Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart

Einband: Litges & Dopf, Heppenheim

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

meinem Bruder Adrian

Inhaltsübersicht

I.	Einleitung	27
II.	Jacobis <i>David Hume</i>	47
III.	Kants <i>Kritik der reinen Vernunft</i>	91
IV.	Fichtes <i>Wissenschaftslehre</i> von 1794/95 und 1797	167
V.	Schelling	243
V.i	Schellings Naturphilosophie um 1800	246
V.ii	Schellings <i>System des transzendentalen Idealismus</i>	277
V.iii	Schellings <i>Darstellung meines Systems</i>	355
VI.	Fichtes <i>Wissenschaftslehre</i> von 1804	387
VII.	Hegels <i>Phänomenologie des Geistes</i>	467
VIII.	Systematischer Rückblick	551
IX.	Exkurs: Idealismus und Realismus in der Analytischen Philosophie	599
X.	Literaturverzeichnis	645
	Personenregister	673
	Sachregister	675

Inhalts- und Thesenverzeichnis

Die Kernthesen des jeweiligen Abschnitts sind unter den Kleinbuchstaben angegeben.

I.	Einleitung	27
	a) Eine Gegenüberstellung von Idealismus und Realismus hat mit einem formalen und einem inhaltlichen Problem zu kämpfen.	30
	b) Berkeley hat Potenzial zum Realisten.	36
	c) Idealismus und Realismus werden in der Klassischen Deutschen Philosophie vermittelt.	39
II.	Jacobis <i>David Hume</i>	47
1.	Das Wissen und die Erfahrung	49
	a) Die Erfahrung entspricht inhaltlich wie formal der objektiven Wirklichkeit.	51
	b) Die Erfahrung ist unverfälschtes Abbild der Wirklichkeit.	53
	c) Die Wirklichkeit ist von jeher Einheit von Form und Inhalt.	55
	d) Die kategorialen Bestimmungen sind in der subjektunabhängigen Wirklichkeit selbst verortet.	58
	e) Nur auf das Subjekt gestützte Kategorien sind wertlose Vorurteile.	63
2.	Die Simultaneität von Körper und Geist	65
	a) Die sinnlich vermittelte Komponente der Erfahrung muss durch eine unmittelbare ergänzt werden.	65

b)	Körper und Geist stehen in keinem hierarchischem Verhältnis.	70
c)	Die körperliche Konstitution des Vorstellenden konditioniert seine Vorstellungen.	71
d)	Zwischen Körper und Geist muss eine prästabilisierte Harmonie herrschen.	74
e)	Aus der Praxis entspringen Zeitlichkeit und Kausalität.	77
3.	Die Wirklichkeit als Totalität	79
4.	Jacobis Realismus und der ihm entgegengesetzte Idealismus	83
III.	Kants <i>Kritik der reinen Vernunft</i>	91
1.	Die Analyse und Synthese der Erfahrung	91
a)	Soweit Kant Jacobis Prämissen teilt, teilt er auch seine Probleme.	91
b)	Die Erfahrung speist sich aus sinnlichen Anschauungen und Verstandesformen.	93
c)	Die Verstandesformen sind subjektimmanent.	96
d)	Die sinnlichen Anschauungen sind als Vorstellungen subjektimmanent.	98
e)	Die sinnliche Anschauung selbst muss in Form und Materie zweigeteilt sein.	100
f)	Weder der Ursprung des materiellen Inhalts der sinnlichen Anschauung noch dessen Vermittlung mit dem Subjekt ist bestimmbar.	104
g)	Das Subjekt synthetisiert die zwei Vorstellungsarten zur Erfahrung.	110
h)	Die sinnlichen Anschauungen müssen von jeher den Verstandesformen entsprechen.	112
i)	Die Genese der Erfahrungswirklichkeit durch das Subjekt ermöglicht deren notwendige und allgemeingültige Gesetzmäßigkeit.	115

	j) Der kantische Idealismus bietet sowohl Anlass zur Überzeichnung als auch zur Unterschlagung seines realistischen Aspekts.	118
2.	Der transzendente Idealismus in der Zange zwischen empirischem und problematischem Idealismus	121
2.1	Die Widerlegung des empirischen Idealismus	123
	a) Der transzendente Idealismus ist ein empirischer Realismus.	124
	b) Der transzendente Realismus ist ein empirischer Idealismus.	129
	c) Kant treibt das Wissen systematisch an seinen Rand.	130
	d) Der empirische und der transzendente Realismus beziehen sich nicht auf dieselbe Wirklichkeit.	132
	e) Der empirische Idealismus ist widerlegt, weil er einen transzendentalen Realismus voraussetzen müsste.	133
2.2	Die Widerlegung des problematischen Idealismus	137
	a) Der Eingang eines subjektexternen Moments in die Erfahrung soll unverzichtbar sein.	138
	b) Das unzweifelhafte ›Ich bin‹ ist geknüpft an ein Bewusstsein empirischer Dinge, die nicht nur Einbildung sind.	141
	c) Das als beharrlich Wahrgenommene kann nicht ausschließlich Produkt des wahrnehmenden Bewusstseins sein.	142
	d) Es muss zwischen dem empirisch Beharrlichen und dem Ursprung des Moments von Beharrlichkeit in der Erscheinung unterschieden werden.	144
	e) Das Subjekt nimmt wirkliche und nicht bloße Vorstellungen wahr.	146

	f) Das nicht-empirische Subjekt könnte Ursprung der Beharrlichkeit sein.	148
3.	Wie real sind die transzendentalen Formen?	150
	a) Die transzendentalen Formen sind selbst real.	151
	b) Die transzendentalen Formen müssten zugleich unabhängig von und identisch mit dem Subjekt sein.	155
4.	Jacobis Kantkritik	157
	a) Eine transzendente Affektion ist notwendig und zugleich ausgeschlossen.	158
	b) Eine empirische Affektion ist notwendig und zugleich ausgeschlossen.	161
	c) Die idealistische Konsequenz aus der Inkonsistenz der kantischen Erkenntnistheorie ist der spekulative Egoismus.	163
IV.	Fichtes <i>Wissenschaftslehre</i> von 1794/95 und 1797	167
1.	Idealismus kontra Dogmatismus	167
	a) Zwei Momente der Erfahrung ergeben die Grundsätze zweier gleichmöglicher Systeme.	169
	b) Idealismus und dogmatischer Realismus sind nicht gleichwertig.	172
2.	Das Ich, das Nicht-Ich und ihre Vermittlung	178
	a) Das Ich setzt ursprünglich schlechthin sein eigenes Sein.	179
	b) Dem Ich wird ein Nicht-Ich entgegengesetzt.	184
	c) Sowohl das Ich als auch das Nicht-Ich wird teilbar gesetzt.	186
	d) Das absolute Ich gerät mit dem teilbaren Ich in Konflikt.	190
	e) Die Wissenschaftslehre bewegt sich über ein analytisch-synthetisches Näherungsverfahren auf die absolute Vermittlung zu.	192

3.	Die theoretische Wissenschaftslehre	195
3.1	Die Konfrontation von Realismus und Idealismus innerhalb der Wissenschaftslehre	198
	a) Dogmatischer Realismus: Das Ich ist Akzidens des Nicht-Ich.	198
	b) Dogmatischer Idealismus: Das Nicht-Ich ist Akzidens des Ich.	199
	c) Kritischer Idealismus I: Ich und Nicht-Ich sind auf Grundlage einer umfassenden Einheit reziprok gegeneinander bestimmt.	201
	d) Quantitativer Idealismus: Das Ich setzt sich leidend und damit das Nicht-Ich tätig.	205
	e) Quantitativer Realismus: Das Nicht-Ich schränkt das Ich quantitativ ein.	207
	f) Kritischer Idealismus II: Ich und Nicht-Ich sind gleichermaßen Ort des Gesetzes der Mittelbarkeit des Setzens.	209
	g) Synthetischer quantitativer Idealismus: Das Ich ist zugleich Antagonist und Einheit.	211
	h) Abstrakter Realismus: Das Ich setzt aufgrund eines ihm äußerlichen Anstoßes sich selbst und sein Nicht-Ich.	212
	i) Kritischer Idealismus III: Expandierendes Ich und ideal-realer Anstoß veranlassen das Ich, sich und sein Nicht-Ich zu setzen.	213
	j) Die theoretische Wissenschaftslehre scheitert bei dem Versuch, einen Grund des Anstoßes zu benennen.	218
3.2	Die Deduktion der Vorstellung	219
	a) Der Verstand fixiert den Schwebezustand der Einbildungskraft.	220
	b) Der ideal-reale Anstoß ist irreduzibel.	223
4.	Die praktische Wissenschaftslehre	225
	a) Das Ich ist absolut als gesolltes.	228
	b) Kein Streben, kein Objekt.	231

5.	Ein Ideal-Realismus als Lösung	233
	a) Das Ich muss sich als sich setzend setzen.	233
	b) Im Kern der Wissenschaftslehre steht ein notwendiger Zirkel.	236
	c) Die Wissenschaftslehre ist Realidealismus oder Idealrealismus oder kritischer Idealismus.	238
	d) Fichte lehrt nicht den kräftigsten Idealismus.	240
V.	Schelling	243
V.i	Schellings Naturphilosophie um 1800	246
1.	Naturphilosophie als System	247
	a) Die Naturphilosophie ist ein apriorisch erfassbares System von ungebrochener Immanenz.	247
	b) Die Empirie als solche ist vollkommen entrechtet.	249
2.	Die produktive Natur und ihr Produkt	251
	a) Die Natur trägt als unbedingte und prozessierende Totalität ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten.	251
	b) Die Natur ist analog zum Subjekt konzipiert.	253
	c) Anschaulich wird die unendliche Produktivität der Natur erst als gehemmte.	255
	d) Die fortlaufende Reproduktion erweckt den Anschein statischen Seins.	258
3.	Der Übergang von der Natur zum Ich	261
	a) Das Ich ist Telos der Natur.	261
	b) Die <i>natura naturata</i> erhält ihren Wert einzig aus ihrer Auflösung.	263
4.	Das Erkennen der Natur	265
	a) Die Natur wird mittels intellektueller Anschauung und Abstraktion erschlossen.	266
	b) <i>Natura naturans</i> und <i>natura naturata</i> sind nicht im gleichen Maße erkennbar.	269

5.	Das Verhältnis von Idealismus und Realismus	272
V.ii	Schellings <i>System des transzendentalen Idealismus</i>	277
1.	Das erste Prinzip als Einheits- und Disjunktionsprinzip	283
	a) Das unbedingte Prinzip allen Wissens ist das Selbstbewusstsein.	284
	b) Das unbedingte Prinzip ist über die intellektuelle Anschauung erfahrbar.	288
2.	Die Entfaltung zweier antagonistischer Tätigkeiten aus dem einen Selbstbewusstsein	290
	a) Die Wirklichkeit wird ohne fremden Stimulus aus dem absolut Unbedingten abgeleitet.	292
	b) Die an der ersten Instanz auftretenden Widersprüche werden durch ihre wechselseitige Abhängigkeit stabilisiert.	296
	c) Das Selbstbewusstsein umfasst zwei sich wechselseitig voraussetzende antagonistische Tätigkeiten.	299
	d) Anschauen und Begrenzen sind identisch.	300
	e) Die Entfaltung muss auf ihr Resultat zurückgreifen.	302
	f) Realismus und Idealismus ergänzen sich in der Transzendentalphilosophie.	304
3.	Die Reintegration der Antagonisten in der theoretischen Philosophie	307
3.1	Die Synthesis in toto	309
3.2	Die Synthesis in Sukzession	312
	a) Das Selbstbewusstsein hat weder Selbst- noch Gegenstandsbewusstsein.	313
	b) Ein zweites Bewusstsein beschreibt die Entwicklung und begreift sich als ihr Resultat.	315
	c) Die Intelligenz versetzt sich in den Standpunkt des blinden Selbstbewusstseins.	317

	d) Ideelle und reelle Reihe müssen übereinstimmen.	318
3.3	Die Deduktion der Empfindung	320
	a) Aus der Vogelperspektive sind das Anschauen und das Begrenzen identisch.	321
	b) Aus der Perspektive des aktuell Anschauenden ist die Begrenzung das Fremde.	323
3.4	Die Abgrenzung gegenüber alternativen Idealismen	325
3.5	Die Unterscheidung von blindem Selbstbewusstsein und bestimmter Intelligenz	328
	a) Keine Instanz kann zugleich Ursprung der Zeit sein und in der Zeit liegen.	329
	b) Die absolute Tätigkeit erfährt drei Beschränkungen.	330
4.	Die praktische Philosophie	334
	a) Der Akt des blinden Selbstbewusstseins muss zu dem der Selbstbestimmung in ein bestimmtes Verhältnis gebracht werden.	337
	b) Das Handeln einer externen Intelligenz initiiert den Akt der Selbstbestimmung.	339
	c) Einer externen Forderung kann, muss aber nicht nachgekommen werden.	341
	d) Die im Zuge der Individuation negierten Handlungen werden lediglich angeschaut als Handlungen anderer Intelligenzen.	344
	e) Die praktische Philosophie ist nicht unproblematisch.	348
5.	Das Verhältnis von Idealismus und Realismus	350
V.iii	Schellings <i>Darstellung meines Systems</i>	355
1.	Das Eine	359
	a) Die Abstraktion vom Denkenden führt zum Absoluten als einzig Seiendem.	359
	b) Das Absolute ist als absolute Identität.	362

c)	Zwischen Erkenntnis und Sein des Absoluten besteht eine unauflösbare Parallelität.	363
d)	Wahre Erkenntnis ist Einheit des Subjekts mit dem Absoluten.	365
e)	Die Reduktion auf eine in sich ruhende Immanenz umgeht alle Vermittlungsprobleme.	366
2.	Das Einzelne	368
a)	Dem Absoluten ist vermittelt über sein Sein etwas Unwesentliches wesentlich.	368
b)	Die Unterscheidung in Subjekt und Objekt ist notwendig für die Selbsterkenntnis des Absoluten.	369
c)	Das Einzelne ist außerhalb der Totalität.	372
d)	Quantitative Differenz herrscht nur zwischen Einzelnen unter sich.	374
e)	Der Schein ist grundlos und irrelevant.	375
3.	Das Subjekt	377
4.	Das Verhältnis von Idealismus und Realismus	382
VI.	Fichtes <i>Wissenschaftslehre</i> von 1804	387
1.	Die Suche nach der absoluten Einheit	387
a)	Das reine Wissen liegt bewusstem Sein und Bewusstsein zugrunde.	392
b)	Das reine Wissen muss genetisiert werden.	394
c)	Die Form des reinen Wissens ist der Begriff oder das Durch.	397
d)	Der Inhalt des reinen Wissens ist das Leben.	400
2.	Idealismus und Realismus als konkurrierende Konzeptionen des Absoluten	403
a)	Das lebendige Durch hat eine realistische wie eine idealistische Bedingung.	405
b)	Der faktische Idealismus verabsolutiert das problematische Soll und beharrt auf der Tatsache des Denkens.	407

	c) Der faktische Realismus verabsolutiert das vorgängige Leben und beharrt auf der Tatsache dieses Lebens.	409
	d) Der höhere Realismus klärt die Genese der Einsicht in das Absolute.	411
	e) Der höhere Idealismus fußt genauso auf schlicht Faktischem wie sein Vorläufer.	413
	f) Der Idealismus behält eine Funktion auf untergeordneter Ebene.	417
	g) Der Realismus ist selbst ein verborgener Idealismus.	419
	h) Das Absolute ist jenseits aller Begrifflichkeit.	421
	i) Das Absolute sind Wir, ist Ich und vereint typisch realistische wie idealistische Momente.	425
3.	Idealismus und Realismus als konkurrierende Konzeptionen der Vermittlung von Absolutem und erscheinender Wirklichkeit	430
3.1	Das gesollte Absolute oder die geschlussfolgerte Selbstkonstruktion	433
	a) Soll das Absolute erscheinen, muss es sich selbst in der Erscheinung konstruiert haben.	433
	b) Die Form ist eine Nachkonstruktion des Inhalts.	436
	c) Tun und Sagen stehen in Widerspruch zueinander.	438
3.2	Das ›von sich‹ seiende Absolute	439
	a) Dem Idealismus wird ein Realismus entgegengesetzt.	439
	b) Das Von ist kein alternatives Konzept.	440
	c) Das Von ist reiner Effekt.	443
	d) Die Möglichkeit, das Absolute als schöpferisch zu denken, weist diese Annahme als wahr aus.	445
3.3	Das sich selbst voraussetzende Absolute	447
	a) Jede Voraussetzung entspricht einem Soll und öffnet einen Hiatus.	447

b)	Die reine Gewissheit ist ein Schnittpunkt von Absolutem und Subjekt.	449
c)	Das Absolute zeigt sich in drei Hauptmodifikationen.	452
d)	Die Notwendigkeit der Sichprojektion des Absoluten muss begriffen werden.	453
e)	Das Faktum wird von seiner Gesetzmäßigkeit umgriffen.	454
f)	Das Bild impliziert das Gesetz seiner Bildung.	456
g)	Das Absolute wird als Bild, das sein Gesetz der Bildung impliziert, gewusst.	457
h)	Das endliche Wissen bedingt den Zugang zum absoluten Wissen.	460
4.	Das Verhältnis von Idealismus und Realismus	461
VII.	Hegels <i>Phänomenologie des Geistes</i>	467
1.	Das Absolute als Einheit von Einheit und Gegensatz	471
a)	Das Absolute kann nicht Ausgangspunkt der Philosophie sein.	471
b)	Das Absolute kann nicht nur Resultat sein, sondern umfasst auch sein Werden.	474
c)	Jede Bestimmung ist eine Negation.	476
d)	Die bestimmte Einheit Entgegengesetzter muss eine ihren Antagonisten implizierende Seite des Gegensatzes sein.	479
2.	Das zweiseitige Subjekt	481
a)	Jedes Subjekt ist zweiseitig bestimmt.	481
b)	Ein zweiseitiges Subjekt hat Verstand und Vernunft.	484
c)	Sein ist Denken.	487
d)	Das Subjekt überschreitet sich selbst als einzelnes hin zum Geist.	491

	e) Die erscheinende, objektive Wirklichkeit ist ein Moment des Absoluten.	493
3.	Die Vermittlungs- und Erkenntnisbewegung	494
	a) Das Subjekt ist zugleich ein Moment und das Ganze der Vermittlungsbewegung.	496
	b) Das erkennende Subjekt muss sein Denken dem umfassenden Vermittlungsprozess überlassen.	499
	c) Die Omnipräsenz der Differenz vermittelt den idealistischen und den realistischen Aspekt des Subjekts.	503
4.	Von der Sinnlichkeit zum Selbstbewusstsein	504
4.1	Die Sinnlichkeit	506
4.2	Die Wahrnehmung	512
	a) Die Täuschung und das Unwahre liegen auf der Seite des Bewusstseins.	514
	b) Der Binnenwiderspruch wird in einen äußerlichen Gegensatz projiziert.	517
	c) Das eine Ding ist in sich unterschieden.	518
4.3	Von der Kraft zum Verstand	520
	a) Die Kraft umfasst zwei Momente.	522
	b) Das Spiel der Kräfte bildet eine Einheit.	524
4.3.1	Das innere Gesetz	527
	a) Das Innere ist die Erscheinung als Erscheinung.	528
	b) Das erste Gesetz formuliert den Unterschied als allgemeinen und bleibt auf Sinnlichkeit angewiesen.	530
	c) Erklären heißt Unterschiede machen, die keine sind.	532
4.3.2	Der innere Unterschied	534
	a) Das zweite Gesetz vollendet in Einheit mit dem ersten die Erscheinung.	534
	b) Die Unendlichkeit ist der Unterschied ihrer selbst.	537
	c) Weder ein Dualismus noch ein Monismus wird vertreten.	539

4.4	Das Selbstbewusstsein	540
	a) Die <i>Phänomenologie</i> ist kein Idealismus mit Vorspiel.	541
	b) Das Selbstbewusstsein kann ein solches nur für ein anderes Selbstbewusstsein sein.	544
5.	Weder Idealismus noch Realismus	547
VIII.	Systematischer Rückblick	551
	a) Das unmittelbare Bewusstsein ist nicht die eigentliche Wirklichkeit.	552
	b) Das Bewusstsein ist durch Einheit und Differenz charakterisiert.	554
	c) Einheit und Differenz sind im Bewusstsein asymmetrisch auf zwei Ebenen verteilt.	554
	d) Das Bewusstsein droht in Widerspruch mit sich zu geraten.	556
	e) Idealismus und Realismus sind schwer zu fassende Begriffe.	556
1.	Realismus	558
	a) Die Vermittlung einer bewusstseinsexternen Wirklichkeit mit dem Bewusstsein ist nicht zu begreifen.	560
	b) Auf der Ebene des Gegensatzes gefasst ist der Realismus reduktionistisch.	564
	c) Auf der Ebene der Einheit gefasst ist der Realismus integrativ.	566
2.	Idealismus	569
	a) Das Subjekt, sofern es die Wirklichkeit generiert, kann nicht identisch mit dem unmittelbaren Bewusstsein dieser Wirklichkeit sein.	570
	b) Auf der Ebene des Gegensatzes gefasst ist der Idealismus reduktionistisch.	572

c)	Auf der Ebene der Einheit gefasst ist der Idealismus integrativ.	574
3.	Vermittlungskonzepte	577
3.1	Der idealistische Dualismus	577
3.2	Das Absolute als reine Einheit	582
3.3	Das Absolute als Subjektartiges	589
4.	Resümee	595
IX.	Exkurs: Idealismus und Realismus in der Analytischen Philosophie	599
1.	George Edward Moore	599
a)	Der Idealist identifiziert das, was er erfährt, mit der Erfahrung, die er von diesem macht.	600
b)	Die Wirklichkeit besteht aus Begriffen.	604
c)	Der <i>Common Sense</i> ist dem Skeptizismus vorzuziehen.	606
2.	Moritz Schlick	610
a)	In der Konstatierung berühren sich Erkenntnis und Wirklichkeit.	611
b)	Die transzendente Wirklichkeit wird durch Urteile bezeichnet.	614
c)	Ein sinnvoller Satz muss wahr oder falsch sein können.	617
3.	Willard van Orman Quine	619
a)	Synthetische Sätze sind ununterscheidbar von analytischen.	622
b)	Einzelne Sätze können nicht eindeutig an der Erfahrung überprüft werden.	623
c)	Wahrheit und Wirklichkeit sind relativ zum begrifflichen Ganzen.	624
4.	Donald Davidson	628
a)	Vermeintlich unübersetzbare Begriffsschemata entsprechen tatsächlich unterschiedlichen Überzeugungen.	630

b) Es gibt weder viele Begriffsschemata noch ein Begriffsschema.	633
5. Zwischenresümee	634
6. John McDowell	637
a) Die Wirklichkeit ist in zwei logische Räume geteilt.	639
b) Die Natur ist in eine erste Natur und eine zweite Natur geteilt.	641
X. Literaturverzeichnis	645
1. Primärliteratur	645
1.1 Johann Gottlieb Fichte	645
1.2 Georg Wilhelm Friedrich Hegel	646
1.3 Friedrich Heinrich Jacobi	647
1.4 Immanuel Kant	648
1.5 Friedrich Wilhelm Joseph Schelling	648
2. Sekundärliteratur	649
Personenregister	673
Sachregister	675

Danksagung

Für die Hilfe und Unterstützung, ohne die diese Arbeit nicht hätte zustande kommen können, danke ich meinem Betreuer Herrn Prof. Walter Jaeschke und meinem Zweitgutachter Herrn Prof. Gunter Scholtz, meinen Eltern Adelheid Pluder und Thomas Pluder sowie meinen Freunden Andreas Spahn, Britta Caspers, Christian Spahn, Christian Quere, Dominik Labitzke, Jens Lemanski, Malte Meyer, Mirko Siemßen, Niklas Hebing, Patrick Tschirner, Phillipp Saure, Sabrina Buchbinder und Sebastian Fendrich. Insbesondere danke ich meiner Frau Beate Steinfeld und vor allem meiner Schwester Charlotte Pluder.

X. Literaturverzeichnis

Einschübe und Auslassungen in Zitaten sind immer durch eckige Klammern kenntlich gemacht. Hervorhebungen stammen immer aus dem Original und sind – abgesehen von Kapitälchen – einheitlich kursiv wiedergegeben.

1. Primärliteratur

1.1 Johann Gottlieb Fichte

- *Ueber den Begriff der Wissenschaftslehre oder der sogenannten Philosophie, als Einladungsschrift zu seinen Vorlesungen über diese Wissenschaft* (1794). In: Gesamtausgabe, Bd. I,2, hg. von Reinhard Lauth und Hans Jacob. Stuttgart-Bad Cannstatt 1965, S. 91–173. Entspricht in den von Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. I, S. 27–81. [Fichte: *Begriff der WL 1794*, Ga I,2; SW I]
- *Grundlage der gesammten Wissenschaftslehre als Handschrift für seine Zuhörer* (1794/95). In: Gesamtausgabe, Bd. I,2, hg. von Reinhard Lauth und Hans Jacob. Stuttgart-Bad Cannstatt 1965, S. 173–451. Entspricht in den von Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. I, S. 87–314. [Fichte: *WL 1794/95*, Ga I,2; SW I]
- *Vergleichung des von Hrn. Prof. Schmid aufgestellten Systems mit der Wissenschaftslehre* (1796). In: Gesamtausgabe, Bd. I,3, hg. von Reinhard Lauth und Hans Jacob. Stuttgart-Bad Cannstatt 1966, S. 229–271. Entspricht in den von Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. II, S. 421–458.
- *Grundlage des Naturrechts nach Principien der Wissenschaftslehre* (1796). In: Gesamtausgabe, Bd. I,3, hg. von Reinhard Lauth und Hans Jacob. Stuttgart-Bad Cannstatt 1966, S. 312–460. Entspricht in den von Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. III, S. 1–187.
- *Versuch einer neuen Darstellung der Wissenschaftslehre. [Erste] Einleitung* (1797). In: Gesamtausgabe, Bd. I,4, hg. von Reinhard Lauth und Hans Gliwitzky. Stuttgart-Bad Cannstatt 1970, S. 186–208. Entspricht in den von

- Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. I, S. 417–449. [Fichte: *Erste Einleitung* 1797, Ga I,4; SW I]
- *Versuch einer neuen Darstellung der Wissenschaftslehre. Zweite Einleitung in die Wissenschaftslehre. Für Leser, die schon ein philosophisches System haben* (1797). In: Gesamtausgabe, Bd. I,4, hg. von Reinhard Lauth und Hans Gliwitzky. Stuttgart-Bad Cannstatt 1970, S. 209–269. Entspricht in den von Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. I, S. 451–518. [Fichte: *Zweite Einleitung* 1797, Ga I,4; SW I]
 - *Zu Schellings ›Darstellung meines Systems der Philosophie‹* (1801). In: Gesamtausgabe, Bd. II,5, hg. von Reinhard Lauth und Hans Gliwitzky. Stuttgart-Bad Cannstatt 1979, S. 483–508. Entspricht – ohne die ›Vorarbeiten gegen Schelling‹ – in den von Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. XI, S. 371–389.
 - *Die Wissenschaftslehre. Zweiter Vortrag im Jahre 1804*. In: Gesamtausgabe, Bd. II,8, hg. von Reinhard Lauth und Hans Gliwitzky. Stuttgart-Bad Cannstatt 1985. Entspricht in den von Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. X, S. 87–314 (seitengleich mit Bd. 2 der Nachgelassenen Werke). [Fichte: *WL 1804²*, Ga II,8; SW X]
 - *Bericht über den Begriff der Wissenschaftslehre und die bisherigen Schicksale derselben* (1806). In: Gesamtausgabe, Bd. II,10, hg. von Reinhard Lauth und Hans Gliwitzky. Stuttgart-Bad Cannstatt 1994, S. 21–65. Entspricht in den von Immanuel Hermann Fichte besorgten Sämtlichen Werken, Bd. VIII, S. 361–407.

1.2 Georg Wilhelm Friedrich Hegel

- *Glauben und Wissen* (1802). In: Gesammelte Werke, Bd. 4, hg. von Hartmut Buchner und Otto Pöggeler. Hamburg 1968, S. 313–414.
- *Jenaer Systementwürfe I* (1803/04). In: Gesammelte Werke, Bd. 6, hg. von Klaus Düsing und Heinz Kimmerle. Hamburg 1975. [Hegel: *Jenaer Systementwürfe I*, GW 6]
- *Phänomenologie des Geistes* (1807). In: Gesammelte Werke, Bd. 9, hg. von Wolfgang Bonsiepen und Reinhard Heede. Hamburg 1980. [Hegel: *Phänomenologie*, GW 9]

- *Wissenschaft der Logik. Erster Band. Die objektive Logik* (1812/13). In: *Gesammelte Werke*, Bd. 11, hg. von Friedrich Hogemann und Walter Jaeschke. Hamburg 1978.
- *Wissenschaft der Logik. Zweiter Band. Die subjektive Logik* (1816). In: *Gesammelte Werke*, Bd. 12, hg. von Friedrich Hogemann und Walter Jaeschke. Hamburg 1981.
- *Oblert-Rezension* (1831). In: *Schriften und Entwürfe II* (1826–1831). *Gesammelte Werke*, Bd. 16, hg. von Friedrich Hogemann. Hamburg 2001, S. 275–289. [Hegel: *Oblert-Rezension*, GW 16]
- *Wissenschaft der Logik. Erster Teil. Die objektive Logik. Erster Band. Die Lehre vom Sein* (1832). In: *Gesammelte Werke*, Bd. 21, hg. von Friedrich Hogemann und Walter Jaeschke. Hamburg 1985. [Hegel: *Seinslogik*, GW 21]

1.3 Friedrich Heinrich Jacobi

- »Über die Lehre des Spinoza in Briefen an den Herrn Moses Mendelsohn einschließlich der Erweiterungen zur zweiten Auflage« (1785). In: *Schriften zum Spinozastreit*. Werke, Bd. 1,1, hg. von Klaus Hammacher und Irmgard-Maria Piske. Hamburg 1998, S. 1–268.
- »David Hume über den Glauben oder Idealismus und Realismus. Ein Gespräch« (1787). In: *Schriften zum Transzendentalen Idealismus*. Werke, Bd. 2,1, hg. von Walter Jaeschke und Irmgard-Maria Piske. Hamburg 2004, S. 5–112. [Jacobi: *David Hume*, JWA 2,1]
- »Eduard Allwills Briefsammlung« (1792). In: *Romane I*. Werke, Bd. 6,1, hg. von Carmen Götz und Walter Jaeschke. Hamburg 2007, S. 97–217.
- »Jacobi an Fichte« (1799). In: *Schriften zum Transzendentalen Idealismus*. Werke, Bd. 2,1, hg. von Walter Jaeschke und Irmgard-Maria Piske. Hamburg 2004, S. 191–225. [Jacobi: *Jacobi an Fichte*, JWA 2,1]
- »Einleitung in des Verfassers sämtliche philosophische Schriften« (1815). In: *Schriften zum Transzendentalen Idealismus*. Werke, Bd. 2,1, hg. von Walter Jaeschke und Irmgard-Maria Piske. Hamburg 2004, S. 375–433.

1.4 Immanuel Kant

- *Kritik der reinen Vernunft* (1. Auflage 1781). In: Gesammelte Schriften, Bd. 4, hg. von der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften. Berlin 1911, S. 1–252. Zitiert wird nach der Paginierung der 1. Auflage. [Kant: KrV A]
- *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten* (1785). In: Gesammelte Schriften, Bd. 4, hg. von der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften. Berlin 1911, S. 385–446.
- *Kritik der reinen Vernunft* (2. Auflage 1787). In: Gesammelte Schriften, Bd. 3, hg. von der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften. Berlin 1911. Zitiert wird nach der Paginierung der 2. Auflage. [Kant: KrV B]
- *Kritik der praktischen Vernunft* (1788). In: Gesammelte Schriften, Bd. 5, hg. von der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften. Berlin 1913, S. 1–165.

1.5 Friedrich Wilhelm Joseph Schelling

- *Brief an Hegel vom 06. 01. 1795*. In: Historisch-kritische Ausgabe, Bd. III,1, hg. von Irmgard Möller und Walter Schieche. Stuttgart-Bad Cannstatt 2001, S. 15–17.
- *Ideen zu einer Philosophie der Natur* (1797). In: Historisch-kritische Ausgabe, Bd. I,5, hg. von Manfred Durner. Stuttgart-Bad Cannstatt 1994. Entspricht in den von Karl Friedrich August Schelling veranstalteten Sämtlichen Werken, Bd. I,2, S. 2–343.
- *Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie* (1799). In: Historisch-kritische Ausgabe, Bd. I,7, hg. von Wilhelm G. Jacobs und Paul Ziche. Stuttgart-Bad Cannstatt 2001. Entspricht in den von Karl Friedrich August Schelling veranstalteten Sämtlichen Werken, Bd. I,3, S. 3–268. [Schelling: *Erster Entwurf* NP, HKA I,7; SW I,3]
- *Einleitung zu seinem Entwurf eines Systems der Naturphilosophie* (1799). In: Historisch-kritische Ausgabe, Bd. I,8, hg. von Manfred Durner und Wilhelm G. Jacobs. Stuttgart-Bad Cannstatt 2004, S. 20–86. Entspricht in den von Karl Friedrich August Schelling veranstalteten Sämtlichen Werken, Bd. I,3, S. 271–326. [Schelling: *Einleitung* NP, HKA I,8; SW I,3]
- *System des transscendentalen Idealismus* (1800). In: Historisch-kritische Ausgabe, Bd. I,9,1, hg. von Harald Korten und Paul Ziche. Stuttgart-Bad

- Cannstatt 2005. Entspricht in den von Karl Friedrich August Schelling veranstalteten Sämtlichen Werken, Bd. I,3, S. 329–634. [Schelling: *System*, HKA I,9,1; SW I,3]
- *Darstellung meines Systems der Philosophie* (1801). In: Historisch-kritische Ausgabe, Bd. I,10, hg. von Manfred Durner. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009, S. 107–211. Entspricht in den von Karl Friedrich August Schelling veranstalteten Sämtlichen Werken, Bd. I,4, S. 107–212. [Schelling: *Darstellung*, HKA I,10; SW I,4]
 - *Anhang zu dem Aufsatz des Herrn Eschenmayer betreffend den wahren Begriff der Naturphilosophie, und die richtige Art ihre Probleme aufzulösen vom Herausgeber* (1801). In: Historisch-kritische Ausgabe, Bd. I,10, hg. von Manfred Durner. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009, S. 83–106. Entspricht in den von Karl Friedrich August Schelling veranstalteten Sämtlichen Werken, Bd. I,4, S. 81–104. [Schelling: *Wahrer Begriff* NP, HKA I,10; SW I,4]
 - *Bruno oder über das göttliche und natürliche Princip der Dinge. Ein Gespräch* (1802). In: Sämtliche Werke, Bd. I,4, hg. von Karl Friedrich August Schelling. Stuttgart 1859, S. 214–332.
 - *Fernere Darstellungen aus dem System der Philosophie* (1802). In: Sämtliche Werke, Bd. I,4, hg. von Karl Friedrich August Schelling. Stuttgart 1859, S. 335–510. [Schelling: *Fernere Darstellungen*, SW I,4]
 - *System der gesammten Philosophie und der Naturphilosophie insbesondere* (1804). In: Sämtliche Werke, Bd. I,6, hg. von Karl Friedrich August Schelling. Stuttgart 1860, S. 133–576.

2. Sekundärliteratur

- Ammon, Sabine: »Realismus oder Idealismus? – Irrealismus!« In: *Grund- und Methodenfragen in Fichtes Spätwerk*. Fichte-Studien, Bd. 31, hg. von Günter Zöller und Hans Georg von Manz. Amsterdam, New York 2007, S. 81–92.
- Asmuth, Christoph: *Begreifen des Unbegreiflichen. Philosophie und Religion bei Johann Gottlieb Fichte 1800–1806*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999.
- »Anfang und Form der Philosophie. Überlegungen zu Fichte, Schelling und Hegel.« In: *Schelling. Zwischen Fichte und Hegel*, hg. von Christoph

- Asmuth, Alfred Denker und Michael Vater. Amsterdam, Philadelphia 2000, S. 403–417.
- »Von der Kritik zur Metaphysik. Der transzendentalphilosophische Wendepunkt Kants und dessen Wende bei Fichte.« In: *Umbrüche. Historische Wendepunkte der Philosophie von der Antike bis zur Neuzeit*, hg. von Klaus Kahnert u. a. Amsterdam, Philadelphia 2001, S. 167–187.
 - »Transzendentalphilosophie oder absolute Metaphysik? Grundsätzliche Fragen an Fichtes Spätphilosophie.« In: *Grund- und Methodenfragen in Fichtes Spätwerk*. Fichte-Studien, Bd. 31, hg. von Günter Zöller und Hans Georg von Manz. Amsterdam, New York 2007, S. 45–58.
- Ayer, Alfred J.: *Russell and Moore. The Analytical Heritage*. Basingstoke, London 1971.
- Balaban, Oded: »Is there a Real Subject in Hegel's Philosophy?« In: *Hegel-Studien*, Bd. 43, 2008, S. 37–66.
- Baldwin, Thomas: *G. E. Moore. The Arguments of the Philosophers*. London, New York 1990.
- Barth, Roderich: »Wahrheit als Sein von Einheit. Die gewißheitstheoretische Reformulierung des absoluten Wahrheitsbegriffs in Fichtes Phänomenologie von 1804-II.« In: *Grund- und Methodenfragen in Fichtes Spätwerk*. Fichte-Studien, Bd. 31, hg. von Günter Zöller und Hans Georg von Manz. Amsterdam, New York 2007, S. 103–116.
- Bauer, Emmanuel J.: *Das Denken Spinozas und seine Interpretation durch Jacobi*. Frankfurt a. M. 1989.
- Baum, Günther: *Vernunft und Erkenntnis. Die Philosophie F. H. Jacobis*. Bonn 1969.
- Baum, Manfred: »Zur Vorgeschichte des Hegelschen Unendlichkeitsbegriffs.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 11, 1976, S. 89–124.
- »Wahrheit bei Kant und Hegel.« In: *Kant oder Hegel? Über Formen der Begründung in der Philosophie*, hg. von Dieter Henrich. Stuttgart 1983, S. 230–249.
 - »Kants Raumargumente und die Begründung des transzendentalen Idealismus.« In: *Kant. Analysen – Probleme – Kritik*, Bd. II, hg. von Hariolf Oberer. Würzburg 1996, S. 41–63.
- Baumanns, Peter: *J. G. Fichte. Kritische Gesamtdarstellung seiner Philosophie*. Freiburg, München 1990.
- *Kants Philosophie der Erkenntnis*. Würzburg 1997.

- Baumgartner, Hans Michael: »Der spekulative Ansatz in Schellings System des transzendentalen Idealismus.« In: *Transzendentalphilosophie und Spekulation. Der Streit um die Gestalt einer Ersten Philosophie (1799–1807)*. Philosophische Streitsachen, Bd. 2, hg. von Walter Jaeschke. Hamburg 1993, S. 127–143.
- Beierwaltes, Werner: *Platonismus und Idealismus*. Frankfurt a. M. 1972.
- Beiser, Frederick C.: *The Fate of Reason. German Philosophy from Kant to Fichte*. Cambridge, MA, London 1987.
- Bell, David: »Is Empirical Realism Compatible With Transcendental Idealism?« In: *Realismus als Theorie der Repräsentation*, hg. von Ralph Schumacher. Paderborn 2001, S. 167–179.
- Berg, Robert Jan: *Objektiver Idealismus und Voluntarismus in der Metaphysik Schellings und Schopenhauers*. Würzburg 2003.
- Berkeley, George: *The Principles of Human Knowledge* (1710). In: *The Works of George Berkeley Bishop of Cloyne*, Bd. 2, hg. von Arthur Aston Luce und Thomas Edmund Jessop. London u. a. 1964, S. 1–145.
- *Three Dialogues between Hylas and Philonous* (1713). In: *The Works of George Berkeley Bishop of Cloyne*, Bd. 2, hg. von Arthur Aston Luce und Thomas Edmund Jessop. London u. a. 1964, S. 147–263.
- Beuthan, Ralf: »Hegels phänomenologischer Erfahrungsbegriff.« In: *Hegels Phänomenologie des Geistes*, hg. von Klaus Vieweg und Wolfgang Welsch. Frankfurt a. M. 2008, S. 79–94.
- Bickmann, Claudia: »Zwischen Sein und Setzen: Fichtes Kritik am dreifachen Absoluten der kantischen Philosophie.« In: *Anfänge und Ursprünge. Zur Vorgeschichte der Jenaer Wissenschaftslehre*. Fichte-Studien, Bd. 9, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1997, S. 143–162.
- Blackburn, Simon: »Truth, Realism, and the Regulation of Theory.« In: *Essays in Quasi-Realism*, hg. von Simon Blackburn. Oxford 1993, S. 15–34.
- Blumentritt, Martin: *Begriff und Metaphorik des Lebendigen. Schellings Metaphysik des Lebens 1792–1809*. Würzburg 2007.
- Boenke, Michaela: *Transformation des Realitätsbegriffs. Untersuchungen zur frühen Philosophie Schellings im Ausgang von Kant*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1990.
- Bondeli, Martin: »Reinholds Kant-Kritik in der Phase der Elementarphilosophie.« In: *Die Philosophie Karl Leonhard Reinholds*. Fichte-Studien-Sup-

- plementa, Bd. 16, hg. von Martin Bondeli und Wolfgang Schrader. Amsterdam, New York 2003, S. 1–24.
- Bonsiepen, Wolfgang: *Der Begriff der Negativität in den Jenaer Schriften Hegels*. Bonn 1977.
- »Phänomenologie des Geistes.« In: *Hegel. Einführung in seine Philosophie*, hg. von Otto Pöggeler. Freiburg, München 1977, S. 59–74.
- Bornet, Gérard: *Naïve Semantik und Realismus. Eine sprachphilosophische Untersuchung der Frühphilosophie von Bertrand Russell*. Bern, Stuttgart 1991.
- Bowman, Brady: *Sinnliche Gewißheit. Zur systematischen Vorgeschichte eines Problems des deutschen Idealismus*. Berlin 2003.
- »Notiones Communes und Common Sense.« In: *Friedrich Heinrich Jacobi. Ein Wendepunkt der geistigen Bildung der Zeit*, hg. von Walter Jaeschke und Birgit Sandkaulen. Hamburg 2004, S. 159–176.
- »Kraft und Verstand. Hegels Übergang zum Selbstbewußtsein in der *Phänomenologie des Geistes*.« In: *Hegels Phänomenologie des Geistes*, hg. von Klaus Vieweg und Wolfgang Welsch. Frankfurt a. M. 2008, S. 153–168.
- Brachtendorf, Johannes: »Substanz, Subjekt, Sein – die Spinoza-Rezeption der frühen und späten Wissenschaftslehre.« In: *Fichtes Spätwerk im Vergleich*. Fichte-Studien, Bd. 30, hg. von Günter Zöllner und Hans Georg von Manz. Amsterdam, New York 2006, S. 57–69.
- Bradley, Francis: *Appearance and Reality* (1893). Oxford 1978.
- Brandom, Robert: »Holism and Idealism in Hegel's Phenomenology.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 36, 2001, S. 61–95.
- Brauer, Daniel: »Die dialektische Natur der Vernunft. Über Hegels Auffassung von Negation und Widerspruch.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 30, 1995, S. 89–104.
- Breazeale, Daniel: »Circles and Grounds in the Jena Wissenschaftslehre.« In: *Fichte. Historical Contexts/Contemporary Controversies*, hg. von Daniel Breazeale und Tom Rockmore. New Jersey 1994, S. 43–70.
- »Der fragwürdige ›Primat der praktischen Vernunft‹ in Fichtes *Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre*.« In: *Die Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre von 1794/95 und der transzendente Standpunkt*. Fichte-Studien, Bd. 10, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1997, S. 253–272.

- Bremer, Manuel E.: »Eine Notiz zu den Argumentationsstrukturen in der ›Widerlegung des Idealismus‹.« In: *Kant-Studien*, Bd. 92,1, 2001, S. 13–18.
- Brunstäd, Friedrich: *Handbuch der Philosophie*. Abteilung 1A. München, Berlin 1934.
- Bubner, Rüdiger: »Das Endliche und das Unendliche und der Übergang.« In: *Kant und der Frühidealismus*, hg. von Jürgen Stolzenberg. Hamburg 2007, S. 45–58.
- Buchheim, Thomas: »Das ›objektive Denken‹ in Schellings Naturphilosophie.« In: *Kant-Studien*, Bd. 81,3, 1990, S. 321–338.
- Bykova, Marina F.: »Der Begriff des Geistes in Hegels *Phänomenologie des Geistes*.« In: *Phänomen und Analyse. Grundbegriffe der Philosophie des 20. Jahrhunderts in Erinnerung an Hegels Phänomenologie des Geistes (1807)*, hg. von Wolfram Hogrebe. Würzburg 2008, S. 32–42.
- Carl, Wolfgang: »Das Subjektive als Bedingung des Objektiven.« In: *Kant in der Gegenwart*, hg. von Jürgen Stolzenberg. Berlin, New York 2007, S. 113–130.
- Craig, Edward: *David Hume. Eine Einführung in seine Philosophie*. Frankfurt a. M. 1979.
- Cramer, Konrad: »Kants ›Ich denke‹ und Fichtes ›Ich bin‹.« In: *Konzepte der Rationalität*. Internationales Jahrbuch des Deutschen Idealismus, Bd. 1, hg. von Karl Ameriks und Jürgen Stolzenberg. Berlin, New York 2003, S. 57–92.
- D'Alfonso, Berlino: »Strategien zur Widerlegung des Skeptizismus in Fichtes Wissenschaftslehre 1804, Zweiter Vortrag.« In: *Zur Wissenschaftslehre*. Fichte-Studien, Bd. 20, hg. von Helmut Gierdt. Amsterdam, New York 2003, S. 167–179.
- Danz, Christian: »Die Duplizität des Absoluten in der Wissenschaftslehre von 1804² – Fichtes Auseinandersetzung mit Schellings identitätsphilosophischer Schrift ›Darstellung meines System‹ (1801).« In: *Fichte und die Romantik. Hölderlin, Schelling, Hegel und die späte Wissenschaftslehre*. Fichte-Studien, Bd. 12, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1997, S. 335–350.
- Davidson, Donald: *Inquiries into Truth and Interpretation*. Oxford 1984.
- »On the Very Idea of a Conceptual Scheme« (1974). In: *Inquiries into Truth and Interpretation*, hg. von Donald Davidson. Oxford 1984, S. 183–198.
- DeVries, Willem A.: *Wilfrid Sellars*. Chesham 2005.

- Dilthey, Wilhelm: *Weltanschauungslehre. Abhandlungen zur Philosophie der Philosophie*. In: Gesammelte Schriften, Bd. 8. Leipzig, Berlin 1931.
- Drechsler, Julius: *Fichtes Lehre vom Bild*. Stuttgart 1955.
- Drilo, Kazimir: *Leben aus der Perspektive des Absoluten. Perspektivwechsel und Aneignung in der Philosophie Hegels*. Würzburg 2003.
- Düsing, Klaus: »Spekulation und Reflexion. Zur Zusammenarbeit Schellings und Hegels in Jena.« In: Hegel-Studien, Bd. 5, 1969, S. 95–128.
- *Das Problem der Subjektivität in Hegels Logik*. In: Hegel-Studien Beihefte, Bd. 15. Bonn 1976.
- »Die Entstehung des spekulativen Idealismus. Schellings und Hegels Wandlungen zwischen 1800 und 1801.« In: *Transzendentalphilosophie und Spekulation. Der Streit um die Gestalt einer Ersten Philosophie (1799–1807)*. Philosophische Streitsachen, Bd. 2, hg. von Walter Jaeschke. Hamburg 1993, S. 144–163.
- Eidam, Heinz: »Fichtes Anstoß. Anmerkungen zu einem Begriff der Wissenschaftslehre 1794.« In: *Die Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre von 1794/95 und der transzendente Standpunkt*. Fichte-Studien, Bd. 10, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1997, S. 191–208.
- »Die Identität von Ideal- und Realgrund im Begriff der Wirksamkeit. Fichtes Begründung des kritischen Idealismus und ihr Problemzusammenhang.« In: *Fichte und seine Zeit*. Fichte-Studien, Bd. 21, hg. von Hartmut Traub. Amsterdam, New York 2003, S. 29–43.
- Engelhardt, Dietrich von: »Prinzipien und Ziele der Naturphilosophie Schellings. Situation um 1800 und spätere Wirkungsgeschichte.« In: *Schelling. Seine Bedeutung für eine Philosophie der Natur und der Geschichte*, hg. von Ludwig Hasler. Stuttgart-Bad Cannstatt 1981, S. 77–98.
- Falkenstein, Lorne: *Kant's Intuitionism. A Commentary on the Transcendental Aesthetic*. Toronto 1995.
- Fetzer, Dirk: *Jacobis Philosophie des Unbedingten*. Paderborn 2007, S. 133–140.
- Ficara, Elena: *Die Ontologie in der Kritik der reinen Vernunft*. Würzburg 2006.
- Flach, Werner: »Kants Lehre von der Gesetzmäßigkeit der Empirie. Zur Argumentation der Kantischen Schematismuslehre.« In: Kant-Studien, Bd. 92,4, 2001, S. 464–473.

- Folkers, Horst: »Zum Begriff des Individuums in der Identitätsphilosophie Schellings.« In: *Philosophie der Subjektivität? Zur Bestimmung des neuzeitlichen Philosophierens*, Bd. 2, hg. von Hans Michael Baumgartner und Wilhelm G. Jacobs. Stuttgart-Bad Cannstatt 1993, S. 403–409.
- Frank, Manfred und Gerhard Kurz (Hg.): *Materialien zu Schellings philosophischen Anfängen*. Frankfurt a. M. 1975.
- *Eine Einführung in Schellings Philosophie*. Frankfurt a. M. 1985.
- Gabriel, Gottfried: »Von der Vorstellung zur Darstellung. Realismus in Jacobis ›David Hume‹.« In: *Friedrich Heinrich Jacobi. Ein Wendepunkt der geistigen Bildung der Zeit*, hg. von Walter Jaeschke und Birgit Sandkaulen. Hamburg 2004, S. 145–158.
- Gadamer, Hans-Georg: »Hegel, Husserl, Heidegger.« In: *Gesammelte Werke*, Bd. 3. Tübingen 1987, S. 29–46.
- Gadenne, Volker: *Wirklichkeit, Bewusstsein und Erkenntnis. Zur Aktualität von Moritz Schlicks Realismus*. Rostock 2003.
- Gawoll, Hans Jürgen: »Von der Unmittelbarkeit des Seins zur Vermittlung der Substanz.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 33, 1998, S. 133–151.
- *Hegel – Jacobi – Obereit. Konstellationen im deutschen Idealismus*. Frankfurt a. M. 2008.
- Giovanni, George di: »Hume, Jacobi and Common Sense. An Episode in the Reception of Hume in Germany in the Time of Kant.« In: *Kant-Studien*, Bd. 89, 1998, S. 44–58.
- Gloy, Karen: »Die Naturauffassung bei Kant, Fichte und Schelling.« In: *Realität und Gewißheit. Fichte-Studien*, Bd. 6, hg. von Helmut Girndt und Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1994, S. 253–275.
- Görland, Ingtraud: *Die Entwicklung der Frühphilosophie Schellings in der Auseinandersetzung mit Fichte*. Frankfurt a. M. 1973.
- Graeser, Andreas: *Einleitung zur Phänomenologie des Geistes. Kommentar*. Stuttgart 1988.
- Greimann, Dirk: »Ist Kants Ethik ontologisch unschuldig?« In: *Kant-Studien*, Bd. 95,1, 2004, S. 107–127.
- Grün, Klaus-Jürgen: »Ursprung und methodische Bedeutung der Potenzenlehre Schellings.« In: *Archiv für Begriffsgeschichte*, Bd. 36, 1993, S. 174–195.

- Guyer, Paul: »The Postulates of Empirical Thinking in General and the Refutation of Idealism.« In: *Immanuel Kant. Kritik der reinen Vernunft*, hg. von Georg Mohr und Marcus Willaschek. Berlin 1998, S. 297–324.
- *Kant*. London 2006.
- Halbfass, Wilhelm: »Realismus.« In: *Historisches Wörterbuch der Philosophie* [HWPh], Bd. 8, hg. von Joachim Ritter, Karlfried Gründer und Gottfried Gabriel. Basel 1992, S. 155–161.
- Halbig, Christoph: »The Philosopher as Polyphemus? Philosophy and Common Sense in Jacobi and Hegel.« In: *Deutscher Idealismus und die gegenwärtige analytische Philosophie*. Internationales Jahrbuch des Deutschen Idealismus, Bd. 3, hg. von Karl Ameriks, Jürgen Stolzenberg und Fred Rush. Berlin, New York 2005, S. 261–282.
- Halfwassen, Jens: »Die Bedeutung des spätantiken Platonismus für Hegels Denkentwicklung in Frankfurt und Jena.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 33, 1998, S. 85–131.
- Haller, Rudolf: *Neopositivismus*. Darmstadt 1993.
- Hammacher, Klaus: »Fichte, Maimon und Jacobi: Transzendentaler Idealismus und Realismus.« In: *Transzendentalphilosophie als System. Die Auseinandersetzung zwischen 1794 und 1806*, hg. von Albert Mues. Hamburg 1989, S. 243–263.
- Hanewald, Christian: »Absolutes Sein und Existenzgewißheit des Ich.« In: *Zur Wissenschaftslehre*. Fichte-Studien, Bd. 20, hg. von Helmut Gierndt. Amsterdam, New York 2003, S. 13–25.
- Hartmann, Nicolai: »Diesseits von Idealismus und Realismus. Ein Beitrag zur Scheidung des Geschichtlichen und Übergeschichtlichen in der Kantischen Philosophie.« In: *Kant-Studien*, Bd. 29, 1924, S. 160–206.
- Hasler, Ludwig: *Schelling: seine Bedeutung für eine Philosophie der Natur und der Geschichte. Referate und Kolloquien der Internationalen Schelling-Tagung*. Zürich 1979.
- Heidemann, Dietmar H.: *Kant und das Problem des metaphysischen Idealismus*. Berlin, New York 1998.
- »Kann man sagen, was man meint? Untersuchungen zu Hegels Sinnlicher Gewißheit.« In: *Archiv für Geschichte der Philosophie*, Bd. 84,1, 2002, S. 46–63.
- »Indexikalität und sprachliche Selbstreferenz bei Hegel.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 39/40, 2004/05, S. 9–24.

- *Der Begriff des Skeptizismus*. Berlin, New York 2007.
- Heintel, Erich: »Transzendentaler Idealismus und empirischer Realismus. Zum Problem der daseienden Transzendentalität.« In: *Akten des 5. Internationalen Kant-Kongresses, Teil II: Vorträge*, hg. von Gerhard Funke. Bonn 1982, S. 48–65.
- Hemsterhuis, Frans: *Sophyle ou de la Philosophie*. Paris 1778.
- Hennigfeld, Jochem: »Schellings Identitätssystem von 1801 und Fichtes Wissenschaftslehre.« In: *Fichte und die Romantik. Hölderlin, Schelling, Hegel und die späte Wissenschaftslehre*. Fichte-Studien, Bd. 12, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1997, S. 235–246.
- Henrich, Dieter: *Fichtes ursprüngliche Einsicht*. Frankfurt a. M. 1967.
- »Die Anfänge der Theorie des Subjekts.« In: *Zwischenbetrachtungen. Im Prozeß der Aufklärung*, hg. von Axel Honneth, Thomas McCarthy, Claus Offe und Albrecht Wellmer. Frankfurt a. M. 1989, S. 106–170.
- *Grundlegung aus dem Ich. Untersuchungen zur Vorgeschichte des Idealismus. Tübingen – Jena (1790–1794)*, Bd. 2. Frankfurt a. M. 2004.
- Herissone-Kelly, Peter: »The Transcendental Ideality of Space and the Neglected Alternative.« In: *Kant-Studien*, Bd. 98,3, 2007, S. 269–282.
- Hickey, Lance P.: »Fichte’s Critique of Dogmatism: The Modern Parallel.« In: *The Philosophical Forum*, Bd. 35,1, 2004, S. 65–80.
- Hirschberger, Johannes: *Geschichte der Philosophie. Neuzeit und Gegenwart*. Freiburg, Basel, Wien 1960.
- Höffe, Otfried: *Kants Kritik der reinen Vernunft. Die Grundlegung der modernen Philosophie*. München 2003.
- Hoffmann, Thomas Sören: *Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Eine Propädeutik*. Wiesbaden 2004.
- Höfling, Helmut: »Der Epochenbegriff in Schellings System des transzendentalen Idealismus.« In: *Zeitschrift für philosophische Forschungen*, Bd. 12, 1958, S. 507–514.
- Holz, Hans Heinz: »Über das spekulative Verhältnis von Natur und Freiheit.« In: *Philosophie der Subjektivität? Zur Bestimmung des neuzeitlichen Philosophierens*, Bd. 1, hg. von Hans Michael Baumgartner und Wilhelm G. Jacobs. Stuttgart-Bad Cannstatt 1993, S. 92–110.
- Holz, Harald: »Perspektive Natur.« In: *Schelling*, hg. von Hans Michael Baumgartner. Freiburg, München 1975, S. 58–75.

- Homann, Karl: *F.H. Jacobis Philosophie der Freiheit*. Freiburg, München 1973.
- Honneth, Axel: »Von der Begierde zur Anerkennung. Hegels Begründung von Selbstbewußtsein.« In: *Hegels Phänomenologie des Geistes*, hg. von Klaus Vieweg und Wolfgang Welsch. Frankfurt a. M. 2008, S. 187–204.
- Horstmann, Rolf-Peter: *Bausteine kritischer Philosophie. Arbeiten zu Kant*. Bodenheim 1997.
- »Hegels Ordnung der Dinge. Die ›Phänomenologie des Geistes‹ als ›transzendentalistisches‹ Argument für eine monistische Ontologie und seine erkenntnistheoretischen Implikationen.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 41, 2006, S. 9–50.
 - »Fichtes anti-skeptisches Programm. Zu den Strategien der Wissenschaftslehre bis 1801/02.« In: *Metaphysik*. Internationales Jahrbuch des Deutschen Idealismus, Bd. 5, hg. von Karl Ameriks und Jürgen Stolzenberg. Berlin, New York 2007, S. 47–89.
- Hühn, Lore: *Fichte und Schelling oder: Über die Grenzen menschlichen Wissens*. Stuttgart, Weimar 1994.
- »Die Verabschiedung des subjektivitätstheoretischen Paradigmas. Der Grunddissens zwischen Schelling und Fichte im Lichte ihres philosophischen Briefwechsels.« In: *Grundlegung und Kritik. Der Briefwechsel zwischen Schelling und Fichte 1794–1802*. Fichte-Studien, Bd. 25, hg. von Jörg Jantzen, Thomas Kisser und Hartmut Traub. Amsterdam, New York 2005, S. 93–111.
- Hume, David: *An Enquiry Concerning Human Understanding* (1748). In: *The Philosophical Works*, Bd. 4, hg. von Thomas Hill Green and Thomas Hodge Grose. Aalen 1964.
- Hutter, Axel: »Kants Frage nach dem Ding an sich selbst.« In: *Die Aktualität der Philosophie Kants. Bochumer Ringvorlesung Sommersemester 2004*, hg. von Kirsten Schmidt, Klaus Steigleder und Burkhard Mojsisch. Amsterdam, Philadelphia 2005, S. 79–87.
- Iber, Christian: *Das Andere der Vernunft als ihr Prinzip. Grundzüge der philosophischen Entwicklung Schellings mit einem Ausblick auf die nachidealistischen Philosophiekonzeptionen Heideggers und Adornos*. Berlin 1994.
- »In Zirkeln ums Selbstbewußtsein. Bemerkungen zu Hegel Theorie der Subjektivität.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 35, 2000, S. 51–75.

- »Hegels Paradigmenwechsel vom Bewußtsein zum Geist.« In: *Hegels Einleitung in die Phänomenologie des Geistes*, hg. von Jindřich Karásek, Jan Kuneš und Ivan Landa. Würzburg 2006, S. 125–140.
- Illies, Christian: *The Grounds of Ethical Judgement*. Oxford 2003.
- Irritz, Gerd: *Kant-Handbuch: Leben und Werk*. Stuttgart 2002.
- Ivaldo, Marco: »Die konstitutive Funktion des Sollens in der Wissenschaftslehre.« In: *Der transzendentalphilosophische Zugang zur Wirklichkeit*, hg. von Erich Fuchs, Marco Ivaldo und Giovanni Moretto. Stuttgart-Bad Cannstatt 2001, S. 107–128.
- »Wissen und Leben. Vergewisserungen Fichtes im Anschluss an Jacobi.« In: *Friedrich Heinrich Jacobi. Ein Wendepunkt der geistigen Bildung der Zeit*, hg. von Walter Jaeschke und Birgit Sandkaulen. Hamburg 2004, S. 52–71.
- Jacobs, Wilhelm G. (Hg.): *Johann Gottlieb Fichte. Schriften zur Wissenschaftslehre*. Werke 1. Frankfurt a. M. 1997.
- Jaeschke, Walter: »Absolute Subject – absolute Subjectivity.« In: *Figuring the Self. Subject, Absolute, and Others in Classical German Philosophy*, hg. von David E. Klemm und Günter Zöller. Albany 1997, S. 193–205.
- »Substanz und Subjekt.« In: *Tijdschrift voor Filosofie*, Bd. 62, 2000, S. 439–458.
- »Zur Genealogie des Deutschen Idealismus. Konstitutionsgeschichtliche Bemerkungen in methodologischer Absicht.« In: *Materialismus und Spiritualismus: Philosophie und Wissenschaften nach 1848*, hg. von Andreas Arndt und Walter Jaeschke. Hamburg 2000, S. 219–234.
- *Hegel Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*. Stuttgart 2003.
- »Das absolute Wissen.« In: *Hegels ›Phänomenologie des Geistes‹ heute*, hg. von Andreas Arndt und Ernst Müller. Berlin 2004, S. 194–214.
- »Die Unendlichkeit der Subjektivität.« In: *Das Endliche und das Unendliche in Hegels Denken*, hg. von Francesca Menegoni und Luca Illetterati. Stuttgart 2004, S. 103–116.
- »Zum Begriff des Idealismus.« In: *Hegels Erbe*, hg. von Christoph Halbig, Michael Quante und Ludwig Siep. Frankfurt a. M. 2004, S. 164–183.
- »Das Selbstbewußtsein des Bewußtseins.« In: *Hegel als Schlüsseldenker der modernen Welt*, hg. von Thomas Sören Hoffmann. Hamburg 2009, S. 15–30.
- Jähnig, Dieter: *Schelling. Die Kunst in der Philosophie*, Bd. 1: Schellings Begründung von Natur und Geschichte. Pfullingen 1966.

- Janke, Wolfgang: *Fichte. Sein und Reflexion. Grundlagen der kritischen Vernunft*. Berlin 1970.
- »Von der dreifachen Vollendung des Deutschen Idealismus und der unvollendeten metaphysischen Wahrheit.« In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, Bd. 39,3, 1991, S. 304–320.
 - »Das bloß gesollte Absolute.« In: *Transzendentalphilosophie und Spekulation. Der Streit um die Gestalt einer Ersten Philosophie (1799–1807)*. Philosophisch-literarische Streitsachen, Bd. 2, hg. von Walter Jaeschke. Hamburg 1993, S. 177–191.
 - *Vom Bilde des Absoluten. Grundzüge einer Phänomenologie Fichtes*. Berlin, New York 1993.
 - *Entgegensetzungen. Studien zu Fichte – Konfrontationen von Rousseau bis Kierkegaard*. Amsterdam, Atlanta 1994.
 - *Die dreifache Vollendung des Deutschen Idealismus. Schelling, Hegel und Fichtes ungeschriebene Lehre*. In: *Fichte-Studien-Supplementa*, Bd. 22, hg. von Helmut Girndt u. a. Amsterdam, New York 2009.
- Jantzen, Jörg: »Der Ausdruck des Unbedingten. Schellings Systementwürfe.« In: *Die Realität des Wissens und das wirkliche Dasein: Erkenntnisbegründung und Philosophie des Tragischen beim frühen Schelling*, hg. von Jörg Jantzen. Stuttgart-Bad Cannstatt 1998, S. 1–35.
- Josifovic, Sasa: *Hegels Theorie des Selbstbewusstseins in der Phänomenologie des Geistes*. Würzburg 2008.
- Jürgensen, Sven: »Schellings logisches Prinzip: Der Unterschied in der Identität.« In: *Schelling. Zwischen Fichte und Hegel*, hg. von Christoph Asmuth, Alfred Denker und Michael Vater. Amsterdam, Philadelphia 2000, S. 113–143.
- Kahlefeld, Susanna: *Dialektik und Sprung in Jacobis Philosophie*. Würzburg 2000.
- Kisser, Thomas: »Wie kann eine allgemeine Theorie der Wirklichkeit ihre eigene Wahrheit zeigen? Bemerkungen und Fragen zu Struktur und Funktion der Kunst in Schellings System des transzendentalen Idealismus.« In: *Grundlegung und Kritik. Der Briefwechsel zwischen Schelling und Fichte 1794–1802*. Fichte-Studien, Bd. 25, hg. von Jörg Jantzen, Thomas Kisser und Hartmut Traub. Amsterdam, New York 2005, S. 133–150.
- Klemmt, Alfred: *Karl Leonhard Reinholds Elementarphilosophie. Eine Studie über den Ursprung des spekulativen deutschen Idealismus*. Hamburg 1958.

- Klotz, Christian: *Kants Widerlegung des problematischen Idealismus*. Göttingen 1993.
- »Reines Selbstbewußtsein und Reflexion in Fichtes Grundlegung der Wissenschaftslehre (1794–1800).« In: *Subjektivität*. Fichte-Studien, Bd. 7, hg. von Klaus Hammacher, Richard Schottky und Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, New York 1995, S. 27–48.
- Koch, Anton Friedrich: »Die Prüfung des Wissens als Prüfung ihres Maßstabs. Zur Methode der *Phänomenologie des Geistes*.« In: *Hegels Einleitung in die Phänomenologie des Geistes*, hg. von Jindřich Karásek, Jan Kuneš und Ivan Landa. Würzburg 2006, S. 21–34.
- »Die schlechte Metaphysik der Dinge. Metaphysik als immanente Metaphysikkritik bei Hegel.« In: *Metaphysik*. Internationales Jahrbuch des Deutschen Idealismus, Bd. 5, hg. von Karl Ameriks und Jürgen Stolzenberg. Berlin, New York 2007, S. 189–210.
 - »Sinnliche Gewißheit und Wahrnehmung. Die beiden ersten Kapitel der *Phänomenologie des Geistes*.« In: *Hegels Phänomenologie des Geistes*, hg. von Klaus Vieweg und Wolfgang Welsch. Frankfurt a. M. 2008, S. 135–152.
- Koper, Michael: »Interner Realismus, gezeigt. Ontologische Implikationen der modernen Kommunikationstheorie.« In: *Die Wiederkehr des Idealismus?* Hg. von Thomas Mohrs, Andreas Roser und Djavid Salehi. Frankfurt a. M. 2004, S. 45–59.
- Koriako, Darius: »Kants Schematismuslehre und ihre Relevanz für die Philosophie der Mathematik.« In: *Archiv für Geschichte der Philosophie*, Bd. 83,3, 2001, S. 286–307.
- Korsch, Dietrich: *Der Grund der Freiheit. Eine Untersuchung zur Problemgeschichte der positiven Philosophie und zur Systemfunktion des Christentums im Spätwerk F. W. J. Schellings*. München 1980.
- Krings, Hermann: »Natur und Freiheit. Zwei konkurrierende Traditionen.« In: *Zeitschrift für philosophische Forschung*, Bd. 39,1, 1985, S. 3–20.
- Kühn, Rolf: *Anfang und Vergessen. Phänomenologische Lektüre des deutschen Idealismus. Fichte, Schelling, Hegel*. Stuttgart 2004.
- Kuhne, Frank: *Selbstbewußtsein und Erfahrung bei Kant und Fichte. Über Möglichkeiten und Grenzen der Transzendentalphilosophie*. Hamburg 2007.
- Kulenkampff, Arend: »George Berkeley.« In: *Klassiker des philosophischen Denkens*, Bd. 1, hg. von Norbert Hoerster. München 2003, S. 232–273.

- Kutschera, Franz von: *Grundfragen der Erkenntnistheorie*. Berlin, New York 1982.
- »Zwei Formen des Realismus.« In: *Neue Realitäten – Herausforderungen der Philosophie*, hg. von Hans Lenk und Hans Poser. Berlin 1995, S. 445–459.
- *Die Wege des Idealismus*. Paderborn 2006.
- Lauth, Reinhard: *Vernünftige Durchdringung der Wirklichkeit. Fichte und sein Umkreis*. Neuried 1994.
- Lemanski, Jens: *Christentum im Atheismus. Spuren der mystischen Imitatio Christi-Lehre in der Ethik Schopenhauers*. London 2009.
- Liebrucks, Bruno: *Die zweite Revolution der Denkungsart. Hegel: Phänomenologie des Geistes*. Frankfurt a. M. 1970.
- Loock, Reinhard: »Das Bild des absoluten Seins beim frühen und späten Fichte.« In: *Die Spätphilosophie J. G. Fichtes*. Fichte-Studien, Bd. 17, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 2000, S. 83–101.
- Lütterfelds, Wilhelm: »Fichtes Konzept absoluter Einheit (1804) – ein performativer Selbstwiderspruch?« In: *Realität und Gewißheit*. Fichte-Studien, Bd. 6, hg. von Helmut Girndt und Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1994, S. 401–422.
- Maimon, Salomon: *Versuch über die Transzendentalphilosophie*. In: *Gesammelte Werke*, Bd. II, hg. von Valerio Verra. Hildesheim 1965.
- Marx, Werner: »Aufgabe und Methode der Philosophie in Schellings System des transzendentalen Idealismus und in Hegels Phänomenologie des Geistes.« In: *Schelling: Geschichte, System, Freiheit*, hg. von Werner Marx. Freiburg, München 1977, S. 63–99.
- *Hegels Phänomenologie des Geistes. Die Bestimmung ihrer Idee in ›Vorrede‹ und ›Einleitung‹*. Frankfurt a. M. 2006.
- McDowell, John: *Mind and World. With a New Introduction*. Cambridge, MA 1996.
- *Geist und Welt*. Paderborn 1998.
- »Self-Determining Subjectivity and External Constraint.« In: *Deutscher Idealismus und die gegenwärtige analytische Philosophie*. Internationales Jahrbuch des Deutschen Idealismus, Bd. 3, hg. von Karl Ameriks, Jürgen Stolzenberg und Fred Rush. Berlin, New York 2005, S. 21–37.
- Meier, Fritz: *Die Idee der Transzendentalphilosophie beim jungen Schelling*. Winterthur 1961.

- Metz, Wilhelm: »Die produktive Reflexion als Prinzip des wirklichen Bewusstseins.« In: *Zur Wissenschaftslehre*. Fichte-Studien, Bd. 20, hg. von Helmut Girndt. Amsterdam, New York 2003, S. 69–99.
- »Die Objektivität des Wissens. Jacobis Kritik an Kants theoretischer Philosophie.« In: *Friedrich Heinrich Jacobi. Ein Wendepunkt der geistigen Bildung der Zeit*, hg. von Walter Jaeschke und Birgit Sandkaulen. Hamburg 2004, S. 3–18.
- Michelini, Francesca: *Sostanza e assoluto. La funzione di Spinoza nella ›scienza della logica‹ di Hegel*. Bologna 2004.
- Moore, George Edward: »The Nature of Judgment« (1899). In: *G. E. Moore: Selected Writings*, hg. von Thomas Baldwin. London, New York 1993, S. 1–22.
- »The Refutation of Idealism« (1903). In: *G. E. Moore: Selected Writings*, hg. von Thomas Baldwin. London, New York 1993, S. 23–44.
- »External and Internal Relations« (1919). In: *G. E. Moore: Selected Writings*, hg. von Thomas Baldwin. London, New York 1993, S. 79–105.
- »A Defence of Common Sense« (1925). In: *G. E. Moore: Selected Writings*, hg. von Thomas Baldwin. London, New York 1993, S. 106–133.
- *Some Main Problems of Philosophy* (1953). Abingdon 2002.
- Mormann, Thomas: *Bertrand Russell*. München 2007.
- Mues, Albert: »Die Position der Anschauung im Wissen oder die Position der Anschauung in der Welt. Der Unsinn der Subjektphilosophie.« In: *Grund- und Methodenfragen in Fichtes Spätwerk*. Fichte-Studien, Bd. 31, hg. von Günter Zöllner und Hans Georg von Manz. Amsterdam, New York 2007, S. 29–44.
- Müller-Lauter, Wolfgang: »Nihilismus als Konsequenz des Idealismus. F. H. Jacobis Kritik an der Transzendentalphilosophie und ihre philosophiegeschichtlichen Folgen.« In: *Denken im Schatten des Nihilismus. Festschrift für Wilhelm Weischedel zum 70. Geburtstag*, hg. von Alexander Schwan. Darmstadt 1975, S. 113–163.
- »Über die Standpunkte des Lebens und der Spekulation. Ein Beitrag zur Auseinandersetzung zwischen Fichte und Jacobi unter besonderer Berücksichtigung ihrer Briefe.« In: *Idealismus mit Folgen. Die Epochen-schwelle um 1800 in Kunst und Geisteswissenschaften*, hg. von Hans-Jürgen Gawoll und Christoph Jamme. München 1994, S. 45–67.

- Nagel, Thomas: »Thought and Reality.« In: *The View from Nowhere*, hg. von Thomas Nagel. Oxford 1986, S. 90–99.
- Oeser, Erhard: *Begriff und Systematik der Abstraktion. Die Aristotelesinterpretation bei Thomas von Aquin, Hegel und Schelling als Grundlegung der philosophischen Erkenntnislehre*. Oldenburg 1969.
- Ohlert, Albert Leopold Julius: *Der Idealrealismus*. Erster Theil. Der Idealrealismus als Metaphysik in die Stelle des Idealismus und Realismus gesetzt. Neustadt a. d. Orla 1830.
- Olañeta, Germán: *Dialektik als subjektive und objektive Reflexion. Eine Diagnose des Bewusstseinsproblems bei Hegel*. Marburg 2002.
- Ostwald, Holger: »Das Leben als abgründig und begründend. Zum Lebensbegriff und Philosophieverständnis bei Fichte und Nietzsche.« In: *Fichte in Geschichte und Gegenwart*. Fichte-Studien, Bd. 22, hg. von Helmut Girndt. Amsterdam, New York 2003, S. 123–139.
- Paimann, Rebecca: *Die Logik und das Absolute. Fichtes Wissenschaftslehre zwischen Wort, Begriff und Unbegreiflichkeit*. Würzburg 2006.
- Peez, Siegbert: *Die Freiheit im Wissen. Eine Untersuchung zu Schellings Konzept der Rationalität*. Frankfurt a. M. 1995, S. 15–76.
- »Voraussetzung und Status der intellektuellen Anschauung in Schellings System des transzendentalen Idealismus.« In: *System als Wirklichkeit: 200 Jahre Schellings ›System des transzendentalen Idealismus‹*. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Bd. 6, hg. von Christian Danz, Claus Dierksmeier und Christian Seysen. Würzburg 2001, S. 23–39.
- Perrinjaquet, Alain: »Some Remarks Concerning the Circularity of Philosophy and the Evidence of Its First Principle in the Jena Wissenschaftslehre.« In: *Fichte. Historical Contexts/Contemporary Controversies*, hg. von Daniel Breazeale und Tom Rockmore. New Jersey 1995, S. 71–95.
- Picardi, Eva: »Einleitung. Zu Davidsons Philosophie der Sprache.« In: *Die Wahrheit der Interpretation. Beiträge zur Philosophie Donald Davidsons*, hg. von Eva Picardi und Joachim Schulte. Frankfurt a. M. 1990, S. 7–50.
- Pieper, Annemarie: »›Ethik à la Spinoza‹. Historisch-systematische Überlegungen zu einem Vorhaben des jungen Schelling.« In: *Zeitschrift für philosophische Forschung*, Bd. 31,4, 1977, S. 545–564.
- Pinkard, Terry: »Subjects, Objects, and Normativity. What Is It Like To Be an Agent?« In: *Konzepte der Rationalität*. Internationales Jahrbuch des

- Deutschen Idealismus, Bd. 1, hg. von Karl Ameriks und Jürgen Stolzenberg. Berlin, New York 2003, S. 201–219.
- Pippin, Robert B.: »Concept and Intuition. On Distinguishability and Separability.« In: Hegel-Studien, Bd. 39/40, 2004/05, S. 25–39.
- Poser, Hans: »Spekulative Physik und Erfahrung. Zum Verhältnis von Experiment und Theorie in Schellings Naturphilosophie.« In: *Schelling. Seine Bedeutung für eine Philosophie der Natur und der Geschichte*, hg. von Ludwig Hasler. Stuttgart-Bad Cannstatt 1981, S. 129–138.
- Prauss, Gerold: *Erscheinung bei Kant. Ein Problem der ›Kritik der reinen Vernunft‹*. Berlin 1971.
- *Kant und das Problem der Dinge an sich*. Bonn 1977.
- Putnam, Hilary: *Reason, Truth and History*. Cambridge 1981.
- Quine, Willard van Orman: *Word and Object*. Cambridge 1960.
- »On What There Is« (1948). In: *From a Logical Point of View*, hg. von Willard van Orman Quine. Cambridge, MA 1999, S. 1–19.
- »Two Dogmas of Empiricism« (1951). In: *From a Logical Point of View*, hg. von Willard van Orman Quine. Cambridge, MA 1999, S. 20–46.
- »Logic and the Reification of Universals« (1953). In: *From a Logical Point of View*, hg. von Willard van Orman Quine. Cambridge, MA 1999, S. 102–129.
- Rang, Bernhard: *Identität und Indifferenz: eine Untersuchung zu Schellings Identitätsphilosophie*. Frankfurt a. M. 2000.
- Reiner, Hans: »Egoismus.« In: *Historisches Wörterbuch der Philosophie* [HWPh], Bd. 2, hg. von Joachim Ritter, Karlfried Gründer und Gottfried Gabriel. Basel 1972, S. 310–313.
- Reinhold, Karl Leonhard: *Versuch einer neuen Theorie des menschlichen Vorstellungsvermögens* (1789). Darmstadt 1963.
- *Über das Fundament des philosophischen Wissens* (1791), hg. von Wolfgang H. Schrader. Hamburg 1978.
- Richli, Urs: »Tun und Sagen in der Transzendentalpragmatik und der WL 1804.« In: *Die Spätphilosophie J. G. Fichtes*. Fichte-Studien, Bd. 18, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 2000, S. 205–215.
- »Genetische Evidenz – was ist das eigentlich?« In: *Zur Wissenschaftslehre*. Fichte-Studien, Bd. 20, hg. von Helmut Gierndt. Amsterdam, New York 2003, S. 161–166.

- Riedel, Christoph A.: *Zur Personalisation des Vollzuges der Wissenschaftslehre J. G. Fichtes*. Stuttgart 1999.
- Rivera de Rosales, Jacinto: »Die Begrenzung. Vom Anstoß zur Aufforderung.« In: *Zur Einheit der Lehre Fichtes. Die Zeit der Wissenschaftslehre nova methodo*. Fichte-Studien, Bd. 16, hg. von Helmut Girndt und Jorge Navarro-Pérez. Amsterdam, Atlanta 1999, S. 167–190.
- Rockmore, Tom: *Hegel, Idealism, and Analytic Philosophy*. New Haven, London 2005.
- Röd, Wolfgang: *Kritische Philosophie von Kant bis Schopenhauer. Die Philosophie der Neuzeit*, Bd. 3,1. In: *Geschichte der Philosophie*, Bd. IX,1, hg. von Wolfgang Röd. München 2006.
- »Transzendentalphilosophie ohne Letztbegründung.« In: *Transzendentalphilosophie heute*, hg. von Andreas Lorenz. Würzburg 2007, S. 9–24.
- Römpp, Georg: »Sich-Wissen als Argument. Zum Problem der Theoretizität des Selbstbewußtseins in Schellings ›System des transzendentalen Idealismus.« In: *Kant-Studien*, Bd. 80,3, 1989, S. 303–323.
- Rorty, Richard: »The World Well Lost.« In: *Consequences of Pragmatism*, hg. von Richard Rorty. Minneapolis 1982, S. 3–18.
- Russell, Bertrand: *The Principles of Mathematics*. London 1903.
- *My Philosophical Development*. London, New York 1993.
- Sandkaulen, Birgit: *Ausgang vom Unbedingten. Über den Anfang in der Philosophie Schellings*. Göttingen 1990.
- »›Oder hat die Vernunft den Menschen?‹ Zur Vernunft des Gefühls bei Jacobi.« In: *Zeitschrift für philosophische Forschung*, Bd. 49,3, 1995, S. 416–429.
- *Grund und Ursache. Die Vernunftkritik Jacobis*. München 2000.
- »Was heißt Idealismus? Natur- und Transzendentalphilosophie im Übergang zur Identitätsphilosophie. Schellings Systemskizze vom 19.11.1800.« In: *Grundlegung und Kritik. Der Briefwechsel zwischen Schelling und Fichte 1794–1802*. Fichte-Studien, Bd. 25, hg. von Jörg Jantzen, Thomas Kisser und Hartmut Traub. Amsterdam, New York 2005, S. 57–69.
- »Das ›leidige Ding an sich‹. Kant – Jacobi – Fichte.« In: *Kant und der Frühidealismus*, hg. von Jürgen Stolzenberg. Hamburg 2007, S. 175–203.
- »Die Ontologie der Substanz, der Begriff der Subjektivität und die Faktizität des Einzelnen. Hegels reflexionslogische ›Widerlegung‹ der Spinozianischen Metaphysik.« In: *Metaphysik*. Internationales Jahrbuch des Deut-

- schen Idealismus, Bd. 5, hg. von Karl Ameriks und Jürgen Stolzenberg. Berlin, New York 2007, S. 235–275.
- Schäfer, Rainer: *Johann Gottlieb Fichtes ›Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre‹ von 1794*. Darmstadt 2006.
- Schick, Friederike: »Die Rolle des Gefühls in der Genese des Bewußtseins. Überlegungen zu Hegel und Fichte.« In: *Materiale Disziplinen der Wissenschaftslehre. Zur Theorie der Gefühle*. Fichte-Studien, Bd. 11, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1997, S. 331–349.
- Schlemm, Anette: *Wie wirklich sind Naturgesetze? Auf Grundlage einer an Hegel orientierten Wissenschaftsphilosophie*. Münster 2005.
- Schlick, Moritz: »Positivismus und Realismus.« In: *Erkenntnis*, Bd. 3,1, 1932, S. 1–31.
- »Über das Fundament der Erkenntnis.« In: *Erkenntnis*, Bd. 4, 1934, S. 79–99.
- *Allgemeine Erkenntnislehre* (1918). Frankfurt a. M. 1979.
- Schlösser, Ulrich: »Entzogenes Sein und unbedingte Evidenz in Fichtes Wissenschaftslehre 1804 (2).« In: *Zur Wissenschaftslehre*. Fichte-Studien, Bd. 20, hg. von Helmut Girndt. Amsterdam, New York 2003, S. 145–159.
- »Worum geht es in der späteren Wissenschaftslehre und inwiefern unterscheiden sich die verschiedenen Darstellungen von ihr dem Ansatz nach.« In: *Fichtes Spätwerk im Vergleich*. Fichte-Studien, Bd. 30, hg. von Günter Zöllner und Hans Georg von Manz. Amsterdam, New York 2006, S. 15–23.
- Schmidt, Klaus J.: *G. W. F. Hegel: ›Wissenschaft der Logik – Die Lehre vom Wesen‹*. Paderborn, München, Wien, Zürich 1997.
- Schmied-Kowarzik, Wolfdietrich: *›Von der wirklichen, von der seyenden Natur‹: Schellings Ringen um eine Naturphilosophie in Auseinandersetzung mit Kant, Fichte und Hegel*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1996.
- Schneider, Wolfgang: *Ästhetische Ontologie. Schellings Weg des Denkens zur Identitätsphilosophie*. Frankfurt a. M., Bern 1983.
- Schnepf, Robert: »Der *ordo geometricus* und die Transformation der kausalen Ordnung in Spinozas *Ethik*.« In: *Transformation der Metaphysik in die Moderne. Zur Gegenwärtigkeit der theoretischen und praktischen Philosophie Spinozas*, hg. von Michael Czelinski, Thomas Kisser, Robert Schnepf, Marcel Senn und Jürgen Stenzel. Würzburg 2003, S. 32–51.

- Scholtz, Gunter: »Zum Verhältnis des Historischen und Systematischen in der heutigen Philosophie.« In: *Geschichte und Philosophie vor und nach Hegel*, hg. von Leon Miodonski. Wrocław 2008, S. 269–284.
- »Diltheys Philosophiebegriff.« In: *Dilthey und die hermeneutische Wende. Wirkungsgeschichtliche Aspekte seines Werkes*, hg. von Gudrun Kühne-Bertram und Frithjof Rodi. Göttingen 2008, S. 17–37.
- Schönecker, Dieter: »Kein Sein, keine Unmittelbarkeit. Hegel über die Vernunft der sinnlichen Gewißheit.« In: *Konzepte der Rationalität*. Internationales Jahrbuch des Deutschen Idealismus, Bd. 1, hg. von Karl Ameriks und Jürgen Stolzenberg. Berlin, New York 2003, S. 241–269.
- Schrader, Wolfgang H.: *Empirisches und absolutes Ich. Zur Geschichte des Begriffs Leben in der Philosophie J. G. Fichtes*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1972.
- Schulze, Gottlob Ernst: *Aenesidemus oder über die Fundamente der von dem Herrn Professor Reinhold in Jena gelieferten Elementarphilosophie*. Ohne Druckort 1792.
- Schurr, Adolf: *Philosophie als System bei Fichte, Schelling und Hegel*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1974.
- Schüssler, Ingeborg: *Die Auseinandersetzung von Idealismus und Realismus in Fichtes Wissenschaftslehre. Grundlage der Gesamten Wissenschaftslehre 1794/5. Zweite Darstellung der Wissenschaftslehre 1804*. Frankfurt a. M. 1972.
- Schwibach, Armin: *Das transzendente Problem der Gegenstandskonstitution innerhalb des Weltkontexts. Perspektiven des naturphilosophischen Konzepts des frühen Schelling*. Rom 1998.
- Seel, Gerhard: »Die Einleitung in die Analytik der Grundsätze, der Schematismus und die obersten Grundsätze.« In: *Immanuel Kant. Kritik der reinen Vernunft*, hg. von Georg Mohr und Marcus Willaschek. Berlin 1998, S. 217–246.
- Sell, Anette: »Vom Spiel der Kräfte zur Bewegung des Lebens.« In: *Hegel als Schlüsseldenker der modernen Welt. Beiträge zur Deutung der ›Phänomenologie des Geistes‹ aus Anlaß ihres 200-Jahr-Jubiläums*, hg. von Thomas Sören Hoffmann. Hamburg 2009, S. 89–100.
- Sellars, Wilfrid: *Empiricism and the Philosophy of Mind* (1956). Cambridge, MA 1997.

- Siemek, Marek J.: »Ich und Wir. Fichtes transzendentalphilosophische Begründung der Intersubjektivität.« In: *Die französische Revolution: Philosophie und Wissenschaft*, Bd. 1. Annalen der internationalen Gesellschaft für dialektische Philosophie, Bd. 6, 1989, S. 299–303.
- Siep, Ludwig: *Der Weg der Phänomenologie des Geistes*. Frankfurt a. M. 2000.
- Snow, Dale E.: *Schelling and the End of Idealism*. Albany, New York 1996.
- Soller, Alois K.: »Fichtes Lehre vom Anstoß, Nicht-Ich und Ding an sich in der *Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre*. Eine kritische Erörterung.« In: *Die Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre von 1794/95 und der transzendente Standpunkt*. Fichte-Studien, Bd. 10, hg. von Wolfgang H. Schrader. Amsterdam, Atlanta 1997, S. 175–190.
- Spahn, Christian: *Lebendiger Begriff – begriffenes Leben. Zur Grundlegung der Philosophie des Organischen bei G. W. F. Hegel*. Würzburg 2007.
- Spinoza, Benedictus de: *Ethik in geometrischer Ordnung dargestellt* (1677), hg. von Wolfgang Bartuschat. Hamburg 1999.
- Stadler, Friedrich: »Otto Neurath – Moritz Schlick: Zum philosophischen und weltanschaulich-politischen Antagonismus im Wiener Kreis.« In: *Schlick und Neurath – Ein Symposium*, hg. von Rudolf Haller. Amsterdam 1982, S. 451–463.
- Stekeler-Weithofer, Pirmin: »Wer ist der Herr, wer ist der Knecht? Der Kampf zwischen Denken und Handeln als Grundform des Selbstbewußtseins.« In: *Hegels Phänomenologie des Geistes*, hg. von Klaus Vieweg und Wolfgang Welsch. Frankfurt a. M. 2008, S. 205–237.
- Stelzner, Werner: »Selbstzuschreibung und Identität.« In: *Fichtes Wissenschaftslehre 1794. Philosophische Resonanzen*, hg. von Wolfram Högbe. Frankfurt a. M. 1995, S. 126–134.
- Stern, Robert: *Hegel, Kant and the Structure of the Object*. New York 2006.
- Stewart, Jon: *The Unity of Hegel's Phenomenology of Spirit. A Systematic Interpretation*. Evanston 2000.
- Stolzenberg, Jürgen: *Fichtes Begriff der intellektuellen Anschauung. Die Entwicklung in den Wissenschaftslehren von 1793/94 bis 1801/02*. Stuttgart 1986.
- »Autonomie. Zu Schellings Begründung der praktischen Philosophie im System des transzendentalen Idealismus von 1800.« In: *System als Wirklichkeit: 200 Jahre Schellings ›System des transzendentalen Idealismus‹*. Kri-

- tisches Jahrbuch der Philosophie, Bd. 6, hg. von Christian Danz, Claus Dierksmeier und Christian Seysen. Würzburg 2001, S. 41–55.
- »Geschichte des Selbstbewußtseins.« Reinhold – Fichte – Schelling.« In: *Konzepte der Rationalität*. Internationales Jahrbuch des Deutschen Idealismus, Bd. 1, hg. von Karl Ameriks und Jürgen Stolzenberg. Berlin, New York 2003, S. 93–114.
 - »Fichtes Deduktionen des Ich 1804 und 1794.« In: *Fichtes Spätwerk im Vergleich*. Fichte-Studien, Bd. 30, hg. von Günter Zöller und Hans Georg von Manz. Amsterdam, New York 2006, S. 1–13.
- Streubel, Thorsten: *Das Wesen der Zeit. Zeit und Bewußtsein bei Augustinus, Kant und Husserl*. Würzburg 2006.
- Tarski, Alfred: »Der Wahrheitsbegriff in den formalisierten Sprachen« (1933). In: *Studia Philosophica*, Bd. 1, 1935, S. 261–405.
- Tilliette, Xavier: *Schelling. Une philosophie en devenir*, Bd. 1: *Le système vivant 1794–1821*. Paris 1970.
- »Schelling an der Furt der Identitätsphilosophie.« In: *Transzendentalphilosophie als System. Die Auseinandersetzung zwischen 1794 und 1806*, hg. von Albert Mues. Hamburg 1989, S. 396–407.
- Tommaso, Giannino V. di: *La via di Schelling al 'Systema dell'idealismo transcendente*. Napoli 1995.
- Traub, Hartmut: »Transzendentes Ich und absolutes Sein. Überlegungen zu Fichtes ›veränderter Lehre‹.« In: *Zur Einheit der Lehre Fichtes. Die Zeit der Wissenschaftslehre nova methodo*. Fichte-Studien, Bd. 16, hg. von Helmut Girndt und Jorge Navarro-Pérez. Amsterdam, Atlanta 1999, S. 39–55.
- »Schellings Einfluß auf die Wissenschaftslehre 1804. Oder: ›Manche Bücher sind nur zu lang geratene Briefe‹.« In: *Schelling. Zwischen Fichte und Hegel*, hg. von Christoph Asmuth, Alfred Denker und Michael Vater. Amsterdam, Philadelphia 2000, S. 77–92.
 - »Über die Freundschaft.« In: *Grundlegung und Kritik. Der Briefwechsel zwischen Schelling und Fichte 1794–1802*. Fichte-Studien, Bd. 25, hg. von Jörg Jantzen, Thomas Kisser und Hartmut Traub. Amsterdam, New York 2005, S. 7–19.
- Trendelenburg, Friedrich Adolf: »Über eine Lücke in Kants Beweis von der ausschließenden Subjektivität des Raumes und der Zeit.« In: *Historische Beiträge zur Philosophie*, Bd. III. Berlin 1867, S. 215–276.

- Tuschling, Burkhard: »Widersprüche im transzendentalen Idealismus.« In: *Probleme der ›Kritik der reinen Vernunft‹*, hg. von Burkhard Tuschling. Berlin, New York 1984, S. 227–310.
- Utz, Konrad: »Selbstbezüglichkeit und Selbstunterscheidung des Bewusstseins in der ›Einleitung‹ der *Phänomenologie des Geistes*.« In: *Hegels Einleitung in die Phänomenologie des Geistes*, hg. von Jindřich Karásek, Jan Kuneš und Ivan Landa. Würzburg 2006, S. 158–162.
- Vater, Michael: »Intellectual Intuition in Schellings's Philosophy of Identity 1801–1804.« In: *Schelling. Zwischen Fichte und Hegel*, hg. von Christoph Asmuth, Alfred Denker und Michael Vater. Amsterdam, Philadelphia 2000, S. 213–234.
- Verra, Valerio: »Jacobis Kritik am deutschen Idealismus.« In: *Hegel-Studien*, Bd. 5, 1969, S. 201–223.
- Völmicke, Elke: *Das Unbewusste im Deutschen Idealismus*. Würzburg 2005.
- Vos, Lu de: »Der Gedanke des Lebens in den späten Schriften Fichtes.« In: *Grund- und Methodenfragen in Fichtes Spätwerk*. Fichte-Studien, Bd. 31, hg. von Günter Zöllner und Hans Georg von Manz. Amsterdam, New York 2007, S. 125–134.
- Wahsner, Renate: »Zur Bedeutung der Newtonschen Mechanik für Kants epistemologische Wende und seinen Begriff des Mechanismus.« In: *Hegel und das mechanistische Weltbild. Vom Wissenschaftsprinzip Mechanismus zum Organismus als Vernunftbegriff*, hg. von Renate Wahsner. Frankfurt a. M. 2005, S. 43–53.
- Waxman, Wayne: »Kant's Refutation of Berkeley's Idealism.« In: *Realismus als Theorie der Repräsentation*, hg. von Ralph Schumacher. Paderborn 2001, S. 77–99.
- *Kant and the Empiricists. Understanding Understanding*. Oxford 2005.
- Wegerhoff, Tilman: *Hegels Dialektik. Eine Theorie der positionalen Differenz*. Göttingen 2008.
- Weijers, Olga: »Contribution à l'histoire des termes ›natura naturans‹ et ›natura naturata‹ jusqu' à Spinoza.« In: *Vivarium*, Bd. 16, 1978, S. 70–80.
- Weller, Cass: »Why Hume is a Direct Realist.« In: *Archiv für Geschichte der Philosophie*, Bd. 83,3, 2001, S. 258–285.
- Wenzel, Christian Helmut: »Spielen nach Kant die Kategorien schon bei der Wahrnehmung eine Rolle? Peter Rohs und John McDowell.« In: *Kant-Studien*, Bd. 96,4, 2005, S. 407–426.

- Westphal, Kenneth R.: »Hegels Phenomenological Method.« In: *The Blackwell Guide to Hegel's Phenomenology of Spirit*, hg. von Kenneth R. Westphal. Chichester 2009, S. 15–24.
- White, Alan R.: *G. E. Moore. A Critical Exposition*. Oxford 1969.
- Wildfeuer, Armin G.: *Praktische Vernunft und System*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1990.
- Willaschek, Marcus: »Phaenomena/Noumena und die Amphibolie der Reflexionsbegriffe.« In: *Immanuel Kant. Kritik der reinen Vernunft*, hg. von Georg Mohr und Marcus Willaschek. Berlin 1998, S. 325–352.
- Willaschek, Marcus (Hg.): *Realismus*. Paderborn 2000.
- Willaschek, Marcus: »Affektion und Kontingenz in Kants Transzendentalen Idealismus.« In: *Realismus als Theorie der Repräsentation*, hg. von Ralph Schumacher. Paderborn 2001, S. 211–231.
- *Der mentale Zugang zur Welt. Realismus, Skeptizismus und Intentionalität*. Frankfurt a. M. 2003.
- Wittgenstein, Ludwig: *Logisch-philosophische Abhandlung, Tractatus logico-philosophicus* (1921). Frankfurt a. M. 1998.
- Wyller, Truls: »Wahrnehmung, Substanz und Kausalität bei Kant.« In: *Kant-Studien*, Bd. 92,3, 2001, S. 283–295.
- Zeltner, Hermann: »Das Identitätssystem.« In: *Schelling*, hg. von Hans Michael Baumgartner. Freiburg, München 1975, S. 75–95.
- »Idealismus.« In: *Historisches Wörterbuch der Philosophie* [HWPh], Bd. 4, hg. von Joachim Ritter, Karlfried Gründer und Gottfried Gabriel. Basel 1976, S. 30–33.
- Zöller, Günter: *Theoretische Gegenstandsbeziehung bei Kant. Zur systematischen Bedeutung der Termini ›objektive Realität‹ und ›objektive Gültigkeit‹ in der ›Kritik der reinen Vernunft‹*. Berlin, New York 1984.
- »Das Absolute und seine Erscheinung.« In: *Konzepte der Rationalität*. Internationales Jahrbuch des Deutschen Idealismus, Bd. 1. Berlin, New York 2003, S. 165–182.

Personenregister

- Berkeley, George 9, 36–39, 50, 139, 563, 600, 619f., 651
Bradley, Francis 600, 604, 652
- Davidson, Donald 22, 599, 628–634, 636f., 653, 664
Descartes, René 139, 141, 145
Dilthey, Wilhelm 28, 654, 668
- Fichte, Johann Gottlieb 3, 7, 12, 14, 17, 23, 27f., 41, 44, 48f., 61, 68f., 91, 96, 132, 153, 157, 160, 164f., 167–244, 248f., 251f., 254–259, 266f., 269f., 273, 277, 279, 281–284, 286, 289f., 292, 295, 298, 300, 305, 311, 314, 320, 325, 337, 343, 353, 356f., 359, 361, 367, 369, 377, 379, 382–385, 387–466, 470, 472, 478, 488, 492, 549f., 553, 555, 557, 560f., 565, 568–570, 573–575, 581–583, 587–589, 591, 615, 629, 645–647, 649–671
Frege, Gottlob 599
- Gadamer, Hans-Georg 535f., 655
- Hartmann, Nicolai 109, 125, 656
Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 2–4, 7, 19, 23, 27f., 30, 42f., 48, 61, 69, 72, 88, 92, 98, 130, 132, 155, 160, 178, 187f., 233, 235, 244, 254, 273, 277, 281, 285f., 296, 334, 356, 358f., 361, 376f., 379, 383–385, 393, 395, 401, 421, 466–553, 559, 562f., 565, 572, 574, 591, 593f., 600, 602, 628f., 633, 635, 646–672
Hemsterhuis, Frans 53, 657
Hume, David 50–52, 55, 58f., 87, 91f., 97, 117, 126, 129, 655, 658, 671
- Jacobi, Friedrich Heinrich 3, 7, 9f., 12, 23, 38, 40, 47–89, 91, 100, 106, 123, 127, 129, 131, 140f., 156–165, 168, 176, 231, 240, 242f., 249f., 252, 254, 281, 285, 304, 306f., 311, 325, 340, 345, 354, 366, 382, 390f., 393, 424, 479, 490, 502, 507, 524, 548, 560f., 566f., 600, 610, 616, 647, 650, 652, 654–656, 658–660, 663, 666, 671
- Kant, Immanuel 3, 7, 10–12, 23, 27, 29, 38–41, 47–51, 56f., 59f., 62–64, 69, 71f., 85, 88f., 91–165, 168–170, 174, 177, 179, 181–184, 208, 227, 235, 237, 240, 243f., 248f., 254f., 268, 270, 279, 281f., 289, 305, 315, 320, 325, 332, 336, 341, 356f., 359, 366, 369, 375, 381, 383, 388, 390f., 401, 418, 435, 488, 490, 493, 507, 529, 553, 559, 562, 565, 569–571, 581f., 588, 616, 631, 648, 650f., 653–659, 661, 663, 665–672
- Liebrucks, Bruno 527, 542, 662
- Maimon, Salomon 95, 168, 231, 656, 662
McDowell, John 23, 113, 569, 599, 637–644, 662, 671
Moore, George Edward 22, 599–611, 628, 634f., 650, 663, 672
- Nagel, Thomas 596, 636, 664
- Ohlert, Albert Leopold Julius 467f., 477f., 480, 483, 497, 647, 664
- Putnam, Hilary 39, 665

- Quine, Willard van Orman 22, 599, 619–629, 631, 635–637, 640, 665
- Reinhold, Karl Leonhard 95, 160, 168, 234, 651, 660, 665, 668, 670
- Rorty, Richard 636, 666
- Russell, Bertrand 599f., 602, 606, 650, 652, 663, 666
- Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph 2f., 7, 14–16, 23, 27f., 42–45, 61, 75, 160, 168, 173, 178, 181, 183, 187, 226, 234, 240, 242–385, 387f., 391, 394f., 410, 418, 423, 425f., 429, 470, 472f., 475, 477, 481, 509, 517, 552f., 560f., 570, 573–575, 583, 586–589, 591, 593–646, 648f., 651, 653–662, 664–672
- Schlick, Moritz 22, 95, 134, 599, 610–618, 622f., 634f., 655, 667, 669
- Schulze, Gottlob Ernst (Aenesidemus) 160, 507, 668
- Sellars, Wilfrid 637–640, 653, 668
- Spinoza, Baruch de 49f., 59, 82, 168, 170, 196, 243, 247, 259f., 296, 356f., 366f., 376, 382f., 385, 477, 498, 647, 650, 652, 663f., 666f., 669, 671
- Tarski, Alfred 631f., 670
- Trendelenburg, Friedrich Adolf 102, 670
- Wittgenstein, Ludwig 617, 672

Sachregister

- Abbild 9, 49, 53f., 366, 398, 442, 558–562, 567, 569, 571
abbilden 73, 332, 441, 568
Abbildtheorie 33, 54, 65, 70, 127, 130f., 134
Abbildung 333, 398, 437, 458, 562
Abbildungsmodell 53, 65, 86
Abgebildeten 58, 398f.
Affektion 12, 98, 100, 102, 105, 107, 157–165, 200, 325f., 672
affizieren 107, 120, 130, 158, 162, 165, 508
Affizierenden 163, 165, 214
Akzidens 13, 198f.
Allgemeinbegriff 60, 64, 483, 509, 554, 565, 567
Allgemeinbestimmung 57, 64, 101, 527, 555, 564–568, 572f., 580
allgemeingültig 52f., 55, 91f., 115, 118f., 344
Allgemeingültigkeit 59, 91, 97, 320, 429, 586
Allmacht 77, 306, 314, 353
alltäglich 36, 85, 123, 126, 128f., 600
allumfassend 28, 43, 80–82, 271f., 274, 332, 361, 365f., 388, 400, 426, 428f., 443, 446, 462, 465, 475, 484f., 493, 537, 548, 566, 573f., 576, 584f., 587, 593, 600, 633
Analogieschluss 319, 499, 592
analytisch-synthetisch 12, 196, 278, 397, 399f.
Anschaulichkeit 143, 255f.
Anschauungsform 99, 101, 104, 111–113, 119, 128, 138, 140, 144, 315
Anstoß 13, 188, 191, 197, 208, 212–216, 218–221, 223–226, 228, 233, 236, 239–242, 248, 255f., 270, 276, 280, 284, 286, 300, 305, 311, 427f., 581, 654, 666, 669
a posteriori 57, 101, 116, 250, 611
Apperzeption 28, 64, 106, 113, 117, 149f., 156, 174, 181, 183, 553
a priori 50, 56, 60, 77, 92–96, 99, 101, 111–113, 115–117, 124, 144, 150, 155, 248–251, 264, 270, 393f., 474, 611, 623
apriorisch 14, 56f., 93f., 97, 100, 135, 246–248, 250f., 274
Assoziation 52, 71
assoziiieren 52, 55, 246
Ästhetik 99f., 142, 158, 507
ästhetisch 277, 308, 667
Auster 64, 165, 346
Außenseite 333, 637, 640, 644
Außenwelt 32, 34, 52, 54, 69f., 73, 79, 81, 84, 91f., 99, 127f., 135f., 281, 333, 343, 350, 568, 592, 614, 617f., 634
Begierde 545f., 658
Begriffsrealismus 38, 600
Begriffsschema 22f., 629–633, 636f.
Beharrliche 11, 142–146, 148f., 528
Beharrlichkeit 11f., 144–146, 148f., 260
bestimmungsleer 509, 511, 519, 530, 588
bewusstseinsextern 21, 145f., 148f., 197–199, 208, 213, 558, 560
bewusstseinsimmanent 490, 503, 569
bewusstseinsintern 149, 197–199, 213, 490
bewusstseinsunabhängig 520, 574, 606
Bewusstseinsunabhängigkeit 56, 528, 558, 569
Bild 19, 28, 47, 188, 296, 387–399, 401, 423, 441, 454, 456–459, 461, 465, 654, 662

- Binnendifferenz 254, 307, 360, 428, 496, 503f., 541, 575, 592, 639
 binnendifferenziert 33, 43, 81, 193, 253, 258, 361, 460, 470, 478, 482, 487, 489, 491, 494, 497, 499, 519f., 544, 547, 552, 571, 575, 584f., 590–593, 596, 633, 637f.
 Binnendifferenzierung 261, 289, 369, 576, 580, 582, 615, 638
 Binnendisjunktion 579
 binnensubjektiv 92, 99f., 103, 107, 110, 117, 133, 155f., 161, 163f., 545, 559, 561, 563, 579, 585
 Binnenvermittlung 576
 Binnenwiderspruch 20, 367, 517, 525, 536, 540, 590
 binnenwidersprüchlich 549, 575, 591

 circularity 180, 664
 cogito 117, 141
 common sense 22, 59, 85, 502, 606f., 609f., 634, 652, 655f., 663

 daseiend 125, 474, 657
 Dasein 48, 73, 79–84, 134, 136, 139, 141–145, 147–149, 175, 217, 236f., 239, 279, 294, 356, 380, 418, 461, 485, 487, 491f., 496, 660
 Deduktion 13, 16, 59–62, 91, 186, 219f., 223, 248, 303, 307f., 320f., 325, 344, 351, 391, 417, 427, 431, 533, 670
 deduzierbar 59, 493, 594
 deduzieren 501, 517, 539
 determiniert 330, 344, 349, 493
 Determinismus 484, 561, 641
 Ding an sich 89, 102, 104, 108f., 121f., 124, 127, 131f., 134, 157, 160, 162–164, 169, 173f., 176f., 197, 202, 214, 223, 237, 240, 255, 285, 305, 328, 332, 420, 435, 614, 631, 638, 658, 666, 669
 dinglich 36, 38, 59, 61, 79, 81, 94, 170, 176, 251, 254, 258, 273f., 286, 303f., 313, 321, 337, 343, 350, 365, 489, 550, 555, 558, 561, 564–566, 569f., 572f., 575, 578–580, 590, 606, 619, 636
 Dinglichkeit 38, 65, 176, 294
 Disjunktionsinstanz 248, 417, 435, 584, 587
 Disjunktionsprinzip 15, 283–287, 289, 352, 366, 380, 394, 396
 Disjunktionsproblem 578
 Diskontinuität 36, 335, 387, 405, 530
 diskret 100, 106, 252f., 477f., 554f., 558, 564–569, 572–574, 578f., 590, 601
 diskursiv 49, 57, 65, 67, 83f., 94, 134, 152, 179, 250, 393, 403, 410, 468, 473, 481, 502, 567f., 586, 588, 605, 610
 Dogma 74, 95, 471, 504, 621, 623f., 629, 633
 dogmatisch 12f., 135, 139, 142, 167, 169–176, 197–208, 222, 238, 325, 327f., 463
 Dogmatismus 12, 167, 169–177, 182, 195, 198, 212, 235, 238, 243, 327, 492, 549, 657
 Doppelbestimmung 177, 182, 191, 234, 250, 286, 290, 358, 398, 448, 462–464, 506, 520, 544, 549, 554, 557, 574f., 589–591, 642, 644
 Doppeldeutigkeit 60, 197
 Doppelspitze 93, 110
 Dualismus 20, 22, 41, 44, 74, 103, 164, 169, 269, 278, 284, 309, 311, 326, 353, 381, 385, 483, 487, 499, 531, 535–537, 539f., 552, 565, 573, 577–585, 587, 628f., 637
 Dualist 110, 117, 581
 dualistisch 41, 164f., 184, 308f., 325, 487, 522, 565, 578, 582–584, 595
 Dualität 61f., 100, 110, 164, 257, 260, 277, 309, 448

 Egoismus 12, 63, 163, 165, 240, 281f., 304, 306, 343, 348, 352, 490, 665

- Einbildung 11, 123, 137–139, 141f., 145, 147f., 150, 157
 Einbildungskraft 13, 110, 113f., 117, 150, 153, 188, 210–212, 215–222, 230, 236, 239, 241, 378, 459
 Eindruck 47, 50f., 57, 59, 62, 92, 96, 98, 110, 151, 158f., 171, 207, 247, 254, 267, 302, 306, 328, 343, 363, 373, 379, 384, 530, 580, 584, 605f., 642
 Einheitsfunktion 106, 211, 215, 578
 empfinden 57, 61, 75, 324–327
 Empfindung 16, 51, 55, 75f., 101, 131, 140, 158, 162, 317, 320f., 324–328, 352, 603, 629
 Empirie 14, 112, 127, 130, 134, 145–147, 149f., 158, 180, 224, 246, 249f., 256, 259, 264, 270, 274f., 317, 329, 375, 391, 396, 474, 489, 594, 614, 618, 623, 625–627, 642, 654
 Empiriekonzept 163
 Empirismus 29, 48, 50, 92, 507, 606f., 610, 618, 622f., 628f., 633, 638–641, 643, 665, 668
 Empirist 36, 91, 502, 509, 594, 606, 618, 623, 627, 640, 642, 671
 empiristisch 92f., 180
 Endlichkeit 82f., 159, 206, 217, 256, 293, 298, 319, 333, 358, 373, 375–377, 385, 472, 474–476, 478, 492f., 583
 epistemisch 29, 31, 138, 140, 142, 147
 Epistemologie 142, 571
 epistemologisch 29, 38, 48, 52, 92, 268, 357, 562, 671
 erfahrbar 15, 52, 56, 58, 93, 104, 132, 153, 169, 264, 274, 288, 340, 393, 494
 Erfahrungsbedingung 136, 155
 Erfahrungsbegriff 50, 59, 92, 475, 651
 Erfahrungsbestimmung 115
 Erfahrungskonzept 50, 55f., 91, 93, 145
 Erfahrungswelt 73, 121
 Erfahrungswirklichkeit 10, 100, 103, 110, 115f., 119, 122, 126, 153
 erkennbar 14, 52, 86, 134, 257, 269f., 616
 Erkennbarkeit 115, 134, 136, 250, 262, 269f., 273, 306, 578, 610, 615
 Erkenntnisbegründung 356, 660
 erkenntnisextern 106f.
 Erkenntnisgegenstand 47, 69, 136, 621
 Erkenntnisideal 165
 Erkenntnismodell 53f.
 Erkenntnisprozess 71, 83, 125, 280, 329, 354, 381, 426, 460, 490, 575
 Erkenntnisstämme 112, 114, 430
 erkenntnistheoretisch 29, 48, 84, 86, 103, 133, 136, 156, 165, 187, 207, 265f., 268f., 308, 329, 331, 354, 376, 422, 540, 551, 559, 582, 609, 611, 658
 Erkenntnistheorie 12, 29–34, 39, 48, 52, 54, 69f., 75f., 78, 88, 92, 101, 103f., 109, 115, 118, 120, 125, 129f., 132f., 135f., 140, 143, 150, 154, 156–159, 163f., 168, 174, 183, 248, 254, 282, 284, 311, 397, 401, 416, 426, 461f., 474, 482, 524, 548, 551f., 554, 568, 576, 590, 604, 608, 662
 Erkenntnisvermögen 57, 63, 134, 146
 Erscheinungswelt 123, 127, 129, 138, 142, 163, 286, 292
 Erscheinungswirklichkeit 115, 134, 151, 164, 418, 426
 Ethik 109, 168, 357, 385, 655, 662, 664, 667, 669
 ethisch 28f., 94, 572, 659
 Experiment 220, 250, 275, 665
 Extrem 41, 308, 357, 474, 526, 556, 563f., 572, 625
 Faktizität 200, 284, 358, 376, 394f., 402, 407–409, 411, 498, 666
 Faktum 19, 88, 92, 95, 171, 173, 175, 177, 181, 185, 207, 234, 338, 348, 392, 394–396, 409f., 414f., 417, 419, 431, 442, 444, 448, 454f., 457, 464, 558, 569
 Fatalismus 572

- Formenrepertoire 72, 100f., 103, 115,
 127, 151f., 154f., 163, 332
 Freiheit 28, 75, 82, 98, 171, 173, 176f.,
 230, 245, 264, 277, 335, 337, 349,
 354f., 384, 437, 440, 615, 636, 640,
 657f., 661f., 664
 Gedankenwesen 58
 Gefühl 48, 83, 171, 224, 233, 327, 568,
 615, 666f.
 Gegebene 114, 142, 611, 616f., 635, 637f.
 Gegensatzbestimmungen 583
 gegensatzlos 357, 537, 573
 Gegensatzverhältnis 185, 577, 582, 594
 gegensätzlich 186, 218, 338, 476, 482,
 517, 520, 523, 525, 583f.
 Gegensätzlichkeit 71, 218, 240, 380, 402,
 479, 483, 485f., 556, 583
 Gegenstandsbewusstsein 15, 313
 Gegenstandskonstitution 251, 668
 Geist 7, 10, 19, 37f., 42, 45, 55, 65–78,
 81–83, 116, 132, 158f., 173, 175, 181,
 186, 193, 224, 237f., 252, 262f., 265,
 269, 275, 278, 281, 284, 290, 306,
 320f., 340, 343, 364, 384, 392, 466–
 472, 474–476, 478–482, 484, 486–494,
 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508–510,
 512, 514, 516–518, 520–522, 524, 526–
 528, 530, 532, 534, 536–538, 540, 542,
 544–548, 550, 552f., 612, 641, 646,
 651–653, 655, 658–663, 668f., 671
 geistig 37f., 50, 56f., 59–61, 70–72, 75f.,
 79, 81f., 94, 110, 112, 155, 159, 179,
 264, 275, 282, 293, 320, 365, 391, 436,
 468, 489, 512, 517, 561, 567, 581, 604,
 652, 655, 659, 663
 Geistigkeit 155, 274, 517
 generiert 21, 42, 44, 47, 58, 76, 119, 129,
 138, 199, 212, 214, 255, 288, 477, 553,
 556, 570, 575, 580, 587, 590
 Genese 10, 18, 87, 93, 98, 100, 110, 115f.,
 119, 139, 141, 147, 151, 172, 189, 215,
 233, 304, 348, 394–396, 402, 411, 415–
 417, 444f., 458f., 529, 575, 613, 619f.,
 667
 genetisch 395f., 408–410, 414, 416, 445,
 448, 459, 466, 620, 665
 Gesetz 19f., 52f., 64, 72, 93, 95f., 114,
 116, 118, 128, 171, 204–207, 209–211,
 215, 221f., 250, 253, 275, 326, 351,
 362f., 378, 426, 454–459, 527f., 530–
 538, 572f.
 gesetzlich 93f., 96, 123, 126, 151–253,
 538
 Gesetzmäßigkeit 10, 14, 19, 93, 97, 112,
 114–117, 128, 153f., 200, 203, 205,
 239, 251f., 275, 437, 454–458, 465,
 654
 Gespenst 64, 326
 Gewissheit 19, 45, 49, 84f., 123, 126,
 167f., 186, 266, 394, 449–453, 505,
 507, 510, 512, 514–517, 521, 543,
 565
 Gewohnheit 59, 92, 117
 gewohnheitsmäßig 52, 55
 given 637f.
 Glaube 40, 47, 49, 53, 61, 87f., 96, 154,
 198, 208, 610, 613, 634, 646f.
 Glaubenskonzept 85, 88
 Gnoseologie 85, 105, 254
 Halluzination 150, 552
 Holismus 477, 485, 628, 635, 652
 hypostasiert 120, 577
 Hypostasierung 131, 202, 536f.
 Ich denke 64, 113, 174, 182, 219, 315,
 543, 653
 Ich-Konzept 183, 190f., 232, 234f., 582
 ideal-real 13, 188, 191, 213f., 219, 223–
 225, 236, 240, 242, 276, 284, 300, 305,
 311
 idealismustypisch 40, 115, 128, 136, 254,
 483, 503, 521, 585f.

- Idealrealismus 14, 233, 235, 237–239,
 241, 263, 272, 291 f., 305, 308, 352,
 467 f., 478, 480, 483, 497, 664
 Identitätsphilosophie 44, 244 f., 277, 285,
 351, 355–357, 359 f., 377, 382, 385,
 387, 473, 475, 481, 552, 583, 586–588,
 655, 665–667, 670
 identitätsphilosophisch 361, 653
 Identitätssystem 244, 357, 365, 377, 384,
 657, 672
 Illusion 123, 127, 139, 146, 150, 155
 Indifferenz 355–362, 365, 367–373, 375–
 377, 379, 381, 383, 388, 480 f., 583,
 588, 665
 Individuation 16, 101, 344, 346
 Individuationsprinzip 101, 105, 120, 150,
 224, 255, 571, 575
 Induktion 92, 275, 612, 626
 induktiv 128, 247
 innersubjektiv 99 f., 246
 intersubjektiv 156, 586, 620 f., 626 f., 635
 irreduzibel 13, 173, 191, 199, 223, 229,
 246, 251, 641
 Irreduzibilität 71, 223, 278, 356

 kategorial 9, 58, 60, 63, 100, 105, 111,
 117 f., 120, 126 f., 130, 132 f., 137, 158,
 313, 316–318, 332, 360, 405
 Kategorie 9, 57, 60, 62–64, 88, 91, 97,
 105, 110, 113 f., 117–119, 126 f., 159,
 187, 315, 573, 629, 671
 Kategorisierung 43
 kausal 70, 73 f., 134, 158, 176 f., 198,
 326 f., 332, 338, 357, 561, 581, 667
 Kausalität 10, 77, 88, 97, 118, 128, 161 f.,
 313, 315, 374, 561, 672
 Kausalitätsprinzip 561
 Kausalnexus 73 f., 78
 Kluft 118, 248, 306, 415, 417, 434, 443,
 459, 488, 559, 571, 576, 614
 kohärent 31, 47, 97, 114, 119, 127, 150,
 571, 611, 635
 Kohärenz 97–99, 117, 119, 152, 158, 571,
 605, 625 f., 631
 Kohärenztheorie 127, 559, 563, 636
 Konstatierung 22, 611, 613, 635, 644
 Konstruktion 67, 96, 127, 216, 246 f.,
 268, 272, 274 f., 279, 351, 394, 396 f.,
 424, 434, 437, 444 f., 456–458, 473
 kontingent 34, 52, 55, 92, 319, 321
 Kontingenzt 97, 102, 118, 160, 224, 672
 Kopie 65–67, 317
 Körper 10, 65, 67, 69–75, 77 f., 81, 340,
 364, 616
 körperlich 10, 60, 71 f., 74, 282, 380
 Körperlichkeit 72
 Korrespondenz 99, 107, 114, 117, 119,
 152, 158, 559 f., 563, 571, 605, 634
 Korrespondenztheorie 559, 563
 korrespondieren 63, 99, 104, 114, 117,
 119, 565, 578, 616
 Kultur 154, 621, 627 f., 644
 Kunst 277, 279, 285, 290, 308, 337, 392,
 472, 659 f., 663

 Lücke 102, 108 f., 150, 177, 670

 Mannigfaltige 57, 62, 64, 80, 83, 93, 97,
 106, 114, 117, 230, 291, 388, 394,
 396 f., 399, 418
 mannigfaltig 62, 473
 Material 50, 158
 Materialismus 27, 38, 167, 325–327, 561,
 659
 Materie 37, 56, 100 f., 103–105, 117, 120,
 128, 140, 327, 351
 materiell 10, 38, 101 f., 104–108, 112,
 120 f., 124, 130–132, 137 f., 140 f.,
 150 f., 158, 163, 275, 326, 350 f., 379 f.,
 581, 607, 609 f., 619
 Mechanismus 92, 206, 237, 264, 293, 304,
 314, 378, 671
 mechanistisch 336
 Metaphorik 107, 158, 256, 629, 651

- Metaphysik 28, 91, 178, 226, 247, 256 f.,
467, 498, 512, 648, 650 f., 658, 661,
664, 666 f.
- Metaphysikkritik 512, 661
- Methode 94, 234, 274 f., 279, 359, 384,
393, 395 f., 403, 412, 416, 433, 439,
445, 459, 462 f., 465 f., 468, 489, 518,
521, 599, 633, 661 f., 672
- Methodik 192, 320, 375, 500, 582
- methodisch 261, 402, 411, 432, 462, 594,
655
- Modell 29, 32, 43–45, 57, 70, 93, 111,
117, 126, 128 f., 133, 138, 140, 147,
150, 155, 178, 181, 186 f., 204, 215,
227, 270, 321, 326, 333, 343 f., 350,
372, 389, 470, 520, 522, 540, 548, 552,
555, 558 f., 587 f., 591
- Monismus 20, 44, 279, 282, 285, 305,
311, 381, 385, 483, 499, 539 f., 600
- moralisch 109, 173, 175
- Motiv 1 69, 83, 101, 183, 248, 282, 284,
311, 397, 426, 460, 482, 524, 548, 554
- Motiv 2 75, 115, 136, 183, 248, 284, 311,
364, 398, 401, 426, 460, 482, 524, 548,
554
- Motiv 3 82, 136, 287, 354, 361, 397, 460,
476, 548
- Motiv 4 83, 125, 156, 189, 280, 329, 354,
381, 426, 460, 490, 575
- nachkonstruieren 438, 441 f., 457 f.
- Nachkonstruktion 18, 419, 436 f., 441 f.,
456–458
- natura naturans 14, 259–262, 264 f., 269–
274, 594, 671
- natura naturata 14, 259 f., 263 f., 269–271,
273 f., 376, 671
- Naturalismus 28, 641
- Naturgesetz 52, 275, 350 f., 530, 639, 667
- Naturphilosophie 7, 14, 42 f., 45, 242–
255, 262–265, 267 f., 270–273, 275–
279, 297, 304, 332, 350–352, 356 f.,
360 f., 366, 375 f., 394, 552, 593, 648 f.,
653 f., 665, 667
- Naturwissenschaft 92, 245, 250 f., 255,
275, 327, 350, 639
- Negation 19, 102, 104–106, 205, 264,
296, 345, 347, 362, 371, 411–413, 415,
419, 422, 438 f., 448 f., 451, 453, 468,
473 f., 476 f., 479–481, 485, 496–498,
500 f., 503 f., 508 f., 511–514, 518 f., 527,
529, 545 f., 557, 561, 564, 566, 586, 652
- Negativität 497, 514 f., 519, 523, 557, 652
- Nexus 77, 80, 97, 120, 176, 321, 346, 374,
477, 484 f., 489
- nicht-dinglich 59, 79, 550, 564, 636
- nicht-empirisch 12, 148 f.
- Nichtexistenz 137
- nicht-identisch 156, 286, 324, 518, 593
- Nicht-Identität 102, 108, 156, 183 f., 293,
322–324, 327, 462, 495, 521, 524, 539,
544, 574, 576, 584, 592 f.
- Nichtkonzeption 137
- Nichts 58, 64, 66, 97, 106, 108, 120 f.,
165, 190, 238, 272, 306, 392, 398, 413,
416, 419, 422, 454, 479, 500, 503, 525,
530, 537, 580, 636
- nicht-sinnlich 94, 105, 107
- Nicht-Subjekt 164
- Nivellierung 122, 137, 274, 310 f., 477,
564, 572, 577
- Noumenon 105, 109, 159, 237, 672
- Objektivität 152, 154 f., 159, 233, 250,
287, 295, 370 f., 392, 403, 426, 499, 663
- offenbaren 60, 66, 73, 78, 193, 206, 375,
412 f., 423, 435, 450, 453, 460, 549,
589
- Offenbarung 49, 66, 68, 71, 75 f., 412,
452, 464, 586, 588
- Omnipotenz 42, 306, 352
- omnipräsent 126, 156, 404
- Omnipräsenz 20, 440, 453, 463, 499,
503 f., 521, 563

- Ontologie 94, 254, 277, 498, 540, 571,
 654, 658, 666f.
 ontologisch 29f., 38f., 86, 105, 109, 401,
 484, 537, 562, 627, 655, 661
 organisch 72, 74, 79–81, 249, 261, 317,
 333, 526, 540, 669
 Organismus 92, 329, 333, 344, 351, 671
- paradox 57, 106, 120, 131, 151, 154, 175,
 211, 217, 236, 241, 310, 313, 329, 332,
 480, 499, 539, 565, 629
 Parallelität 17, 244, 271, 278, 355, 363
 Paralogsismus 121f., 124, 129, 136f., 142,
 161
 Parteilichkeit 590, 596
 Phänomen 171, 246, 275, 481, 505, 520,
 526, 547, 616, 653
 Physik 246f., 275, 627, 665
 physisch 38, 73
 Platonismus 361, 475, 606, 643f., 651,
 656
 Prämisse 10, 55, 91, 119, 129, 142, 148,
 160, 168, 562, 573
 Prästabilisierte Harmonie 10, 74f., 77,
 335, 340, 343–348, 350, 361
 Praxis 10, 77f., 125, 231, 459, 547
 Privation 377, 380, 567
 Produktion 195, 222f., 255, 258, 260f.,
 270f., 289, 313f., 327, 338f., 353, 575
 produktiv 14, 139, 216, 223, 251, 253,
 255, 257, 259f., 288, 587, 663
 Produktivität 14, 255, 259, 264
 Projektion 295, 416f., 420, 452–456, 465
 projizieren 20, 316, 340, 452–456, 459,
 465, 517
 psychologisch 131, 139, 151, 417
 Psychologismus 605, 635
- Rationalität 75, 155, 182, 234f., 385, 507,
 653, 664, 668, 670, 672
 real-ideal 214, 241f., 248, 255f., 280, 285,
 427, 581
- Realidealismus 14, 238
 reason 39, 157, 619, 623, 637, 639–643,
 651, 665
 Reduktion 17, 41, 87, 239f., 366, 385,
 469, 564f., 572f., 577, 582, 619, 641
 reduktionistisch 21, 189, 555, 557, 561,
 564–566, 572–574, 583, 586, 591, 595,
 597, 637, 641
 reduzierbar 110, 173, 279, 304
 reduzieren 41f., 69, 96, 280, 352, 385,
 508, 555, 577, 581, 591, 619, 641
 Repräsentation 32, 34, 54, 60, 65, 70, 91,
 102, 116, 118, 120, 128, 139, 366, 398,
 489, 558–560, 569, 578f., 609, 651,
 671f.
 repräsentationalistisch 33, 54, 128
 Repräsentationstheorie 54
 repräsentieren 32, 579
 Repräsentierte 70, 559f., 609
 Rezeptionseigenschaften 72
 rezeptiv 50, 55, 77, 86, 96, 99, 505, 515
 Rezeptivität 50f., 86, 93, 97f., 100, 107,
 162, 638, 643
 reziprok 13, 101, 188, 201, 210, 227, 241,
 254, 399, 420, 479f., 518, 520, 525f.,
 528, 555f., 563–565, 572f., 577f.,
 582f., 585, 589, 591, 593f.
 Reziprozität 187, 202, 204, 480, 496f.
- Schein 17, 29, 32, 44, 102, 113, 123,
 126f., 129, 152, 171, 264, 325, 358,
 361–363, 365, 367, 373–378, 381, 383,
 385, 409, 411, 418, 440, 456, 516,
 528f., 561–565, 572f., 583f., 588,
 600
 Scheinbestimmungen 63, 513
 Scheinwirklichkeit 139
 Schema 111–113, 424, 627–629, 631–634
 schematisiert 113, 623
 Schematismus 112, 654, 661, 668
 Schwebezustand 13, 217, 220–222,
 540

- Selbstbezug 73, 240, 261–263, 288, 294,
302, 327, 343, 360, 407, 468, 477f.,
482, 671
selbstbezüglich 240, 392, 541
Selbstkonstruktion 18, 396, 412–415,
419, 433, 436–440, 444f.
Sensualismus 50f.
Simultaneität 9, 65, 67, 69–75, 77, 87,
145, 363, 390, 440, 567
Singulum 422, 588
Sinnesdatum 604, 606–609, 619, 634
Sinnesindruck 55, 58, 643
Sinnestäuschung 54, 67, 117, 119, 126,
552, 604
Sinnlichkeit 20, 50f., 53f., 58f., 61, 63–
65, 74, 76f., 82, 88, 91, 93f., 96–102,
104f., 107, 110–114, 117, 119f., 126,
129f., 133, 158, 162–164, 504–509,
511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525,
527, 529–531, 533–537, 539, 541–543,
545, 567
Skepsis 37, 49, 116, 119, 134, 506, 579,
626
Skeptiker 49, 84, 562
Skeptizismus 22, 49, 54, 134f., 562,
606f., 609, 653, 657, 672
Solipsismus 63, 88, 121, 151, 165, 240,
281, 354, 484, 490, 571f., 576, 578,
586f., 590, 593
Solipsismusproblem 580
Solipsismusvorwurf 35, 43, 184, 345,
349f., 592
Solipsist 124
Spiegel 558
Spiegelbild 558, 572
Spiegelmodell 558
Spiritualismus 27, 38, 659
Stämme 99f., 111, 163f.
subjektanalog 43, 87, 170, 255, 261, 319,
376, 566
subjektartig 22, 42, 45, 254, 551f., 568,
576, 587, 589f., 592–594
Subjektcharakter 81f., 136f., 254, 287,
353f., 361, 377, 428, 460, 476, 541
subjektextern 11, 31f., 34, 41, 47, 52, 61,
70f., 86, 88, 99–107, 110, 115f., 118,
120, 122–124, 126f., 129–132, 137–
141, 143, 145, 147f., 150f., 153, 157f.,
163f., 170, 197, 199, 207f., 212f., 246,
255, 268, 300, 346, 418, 461, 556, 558–
560, 562f., 565–568, 571, 576–582,
586, 590, 608
Subjektfunktion 106
subjektgeneriert 32, 67, 138, 150
subjektimmanent 10, 32, 34, 59, 62, 96,
98–101, 103, 110f., 115, 133, 140, 390,
466, 564, 571, 578, 582
Subjektimmanenz 151, 429, 571, 614
subjektintern 32, 34, 56, 68–70, 87, 99,
103, 110, 113, 115f., 118, 120, 129,
138, 151, 157, 213, 246, 559, 567, 578,
581f., 584, 602
Subjektkonzept 27, 41, 59, 77, 126, 178,
189, 191, 211, 353, 426, 460, 470f., 483,
498f., 504, 529, 548, 563f., 566, 574f.,
577, 582, 586, 589–591, 595f., 602, 637
Subjektmodell 33, 83, 191, 212, 469, 471,
580, 585
Subjektstruktur 499, 593
Subjekttranszendent 103, 133, 285, 462
subjekttypisch 68, 566
subjektübergreifend 154–156
subjektunabhängig 9, 42, 47, 51f., 56,
58–61, 68, 73, 79, 84–88, 104, 114, 121,
123, 129f., 135, 137, 158, 161, 165,
170, 197, 212, 247, 252, 257, 265,
269f., 271, 273f., 306, 383, 447, 521,
524, 564, 567, 575, 621, 627
Subjektunabhängigkeit 35, 37, 124, 253,
271, 305
Substanz 60, 77, 80f., 128, 170, 181, 189,
196, 198f., 469, 476, 482f., 485, 498,
502, 523, 533, 542, 546, 652, 655, 659,
666, 672

- Subsumtion 112f., 588
 Synthese 10, 56, 91, 93, 95, 97, 99–101, 103, 105, 107, 109–113, 115–117, 119, 138, 146, 192, 194, 196, 199, 201f., 209, 213, 220, 279, 295, 309, 312, 330f., 418, 433, 447f., 565, 580f.
 Synthesefunktion 183, 580
 Syntheseinstanz 149, 381, 584
 Syntheseleistung 40, 97
 Synthesis 15, 93, 110, 113f., 117f., 150, 194, 216, 308f., 312, 317, 319, 330–333, 420, 493
 synthetisieren 10, 56, 103, 110, 115, 125, 193, 197, 282, 307, 486, 573, 578

 Täuschung 20, 53, 417, 440, 514f., 554, 559, 561, 563, 570f., 576, 590, 593, 612
 tautologisch 533, 573, 611
 Totalität 10, 14, 17, 45, 56, 64, 79–83, 87, 119, 136, 155, 168, 249–254, 256, 271f., 274, 280f., 287, 302, 308, 312, 332, 345, 353f., 360f., 371–375, 378–380, 423f., 428, 430, 448, 460, 462, 464–466, 470, 476, 485, 493, 496, 499, 504, 537, 540, 548, 594, 633
 Traum 123, 127, 150, 153, 552

 übersubjektiv 154–156
 unbegreifbar 208, 387, 389, 430, 439, 450, 453, 464, 466, 565, 579, 583, 585
 Unbegreifbarkeit 32, 463, 588, 644
 unbegreiflich 31, 34, 84, 286, 320, 374, 411f., 420, 424, 426, 430, 433, 442, 453, 458f., 463–465, 481, 528, 576, 586f., 644
 Unbegreiflichkeit 159, 179, 413, 421, 579, 587
 unbewusst 119, 126, 198, 223, 314, 322, 331, 378, 575, 671
 undenkbar 68, 100, 151f., 233, 327, 346, 426, 428, 439, 456f., 585, 602, 615

 Undenkbarkeit 105, 132, 384, 428, 557
 unendlich 14, 37, 80, 82, 216f., 219, 221f., 228, 230f., 237, 255–257, 259f., 287, 292–300, 302f., 311, 320, 322, 327, 330, 332f., 367, 369f., 373f., 477, 492f., 500, 511, 537, 540, 653, 659
 Unendlichkeit 20, 215–217, 224, 228, 256, 294, 297f., 311f., 333, 367, 475, 492f., 526, 537–543, 546, 650, 659
 unerkennbar 102, 107, 123, 127, 132, 137, 152, 164, 285, 529, 534
 Unerkennbarkeit 109, 134, 325
 unerklärbar 120, 207, 321, 325, 328, 332, 337, 339f., 342, 377, 409f., 415, 561
 Unerklärbarkeit 146, 325, 338f.
 Universalität 154f., 393
 Unschärfe 70, 138, 177, 557, 636
 unschematisiert 630f., 637f.
 unterbestimmt 45, 544, 555, 595, 625f.
 unvermittelbar 196, 262, 571, 585
 unwirklich 69, 77, 87f., 114, 116, 126, 479, 489, 523f., 560f., 564f., 572f., 600
 Urteilsformen 97, 611
 Urteilsfunktion 93

 verabsolutiert 17f., 169, 189, 356, 407, 409, 474, 573
 Verabsolutierung 196, 207, 218, 272, 305, 391, 403f., 459, 463, 492, 544, 564, 566, 574, 577, 582
 verdinglichen 321, 560
 Verhältnisbestimmungen 52, 57, 60, 97, 155, 253, 574
 vermittelbar 108, 184, 393, 504, 586
 Vermittelbarkeit 575, 592
 Vermittlungskonzept 22, 43, 45, 201, 311, 389, 464f., 552, 557, 565f., 568, 573f., 576f., 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 636f.
 Vermittlungsmodell 65, 211, 551, 553
 Vermittlungsposition 39, 265, 412, 470, 577, 636

- Vermittlungsproblem 17, 38, 67, 71, 86,
115, 118, 151, 184, 348, 364, 366, 429,
567f., 585, 588, 593, 634, 641
- Vermittlungsschwierigkeiten 47, 49, 69,
326, 366, 553, 581
- Vermittlungstheorie 115, 164, 562
- Vermittlungszusammenhang 54, 68, 158,
190, 532, 581
- verobjektiviert 261, 270, 287, 289, 400,
416, 418, 422, 453f., 590
- Verstandesbegriff 57, 107f., 110–112,
114, 138
- Verstandesformen 10, 60, 93, 96f., 102,
106, 111f., 114–116, 124, 129, 149, 158
- Versubjektivierung 560, 576
- Vielheit 80, 291, 302, 304, 353, 400, 511,
514, 523, 586
- Vorstellungsarten 10, 82, 110f., 164
- Wahrheitsbedingung 98, 633
- Wahrheitsbegriff 388, 632, 650, 670
- Wahrheitskriterium 58, 119f., 158, 626
- Wahrnehmungsvermögen 143
- wechselseitig 15, 145, 187, 189, 193, 210,
218, 249, 292, 296f., 299, 301, 304f.,
310, 347, 373f., 491, 494, 509, 548,
577, 591
- Weltanschauung 28f., 654
- Wille 70, 175, 179, 229, 304, 342, 349f.,
561, 638, 653
- willentlich 314, 346, 350, 575
- Willkür 32, 59, 110, 192, 208, 314, 437,
449, 456, 532, 538, 612
- willkürlich 153, 155, 160, 205, 314, 346,
378, 450, 453f., 457, 570, 627, 644
- Wirklichkeitserfahrung 67, 70
- wirklichkeitsgenerierend 43, 553, 570,
576
- Wirklichkeitskonzept 460, 564, 572,
595f.
- Wirklichkeitsverlust 63
- Wissenschaft 116, 151, 155, 167f., 243,
248, 265, 275, 366, 417, 470, 477, 492,
497, 504, 559, 612–614, 618, 624f.,
627, 644, 647, 669
- wissenschaftlich 91f., 154, 468, 500, 613
- Wissenschaftlichkeit 250, 613
- Zirkel 14, 95f., 180, 236–238, 318, 354,
516, 543, 546, 604f., 652, 658
- zirkelhaft 96, 395, 581
- Zweifel 30, 80, 125, 134, 137, 153, 155f.,
189, 245, 287, 394, 410, 436, 459, 617
- zweiseitig 19, 188f., 191, 193, 211, 215,
241, 250, 291, 301, 353, 426, 460, 462,
469–471, 480–489, 491, 493, 499,
504f., 521f., 526, 529, 536, 547, 549,
575, 580, 585, 596, 602, 637
- Zweiseitigkeit 241, 482, 484, 503, 575,
591